



Deutsche Messe
Hannover · Germany

Deutsche Messe
Messegelände
30521 Hannover

Tel. +49 511 89-0
Fax +49 511 89-32626
didacta@messe.de
www.didacta-hannover.de

Vortragsprogramm

Kindergarten



Die ständig aktualisierten Programme
zur didacta 2009 in Hannover finden Sie unter:
www.didacta-hannover.de/veranstaltungen

Abonnieren Sie auch unseren Newsletter zur
didacta 2009 unter:
www.didacta-hannover.de/newsletter_d

Ideelle Träger:

Didacta Verband e.V.
Verband der Bildungs-
wirtschaft, Darmstadt
www.didacta.de

VdS Bildungsmedien e.V.
Frankfurt am Main
www.vds-bildungsmedien.de

Deutsche Messe, Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten, 1/2009

didacta
die Bildungsmesse

Hannover 10.–14.2.2009

-  **Kindergarten**
-  **Schule/Hochschule**
-  **Ausbildung/Qualifikation**
-  **Weiterbildung/Beratung**

www.didacta-hannover.de

Melden Sie sich zu Wort

Es ist viel zu tun – packen wir es an! Ob frühkindliche Förderung, die Reformierung des Schul- und Hochschulsystems, neue Ausbildungswege oder das immer wichtiger werdende Thema „Weiterbildung“: Deutschland ist im Umbruch. Und die entscheidenden Konzepte präsentiert die didacta 2009 in Hannover in vier Ausstellungsbereichen:

- **Kindergarten**
- **Schule/Hochschule**
- **Ausbildung/Qualifikation**
- **Weiterbildung/Beratung**

Informieren Sie sich auf Europas wichtigstem Bildungsevent über die neuesten Lernmaterialien, Lernkonzepte und Lernumgebungen. Diskutieren Sie in zahlreichen Foren über die aktuellen Entwicklungen, Aussichten und Visionen des Bildungswesens. Holen Sie sich Anregungen und Lösungen für Ihren beruflichen Alltag – vom 10. bis 14. Februar 2009 in Hannover!



Testen Sie Hannover

Planen Sie für Ihren didacta Besuch ruhig einen Tag mehr ein. Denn in puncto Bildung hat nicht nur die Messe viel zu bieten. Opernaufführungen, ein facettenreiches Theaterprogramm, einzigartige Live Events in der TUI Arena oder die weit über die Stadtgrenzen hinaus renommierten Museen: Hannovers breit gefächertes kulturelles Angebot hat schon jeden begeistert. Zusätzlich laden viele Ausflugsziele zum Verweilen ein. Besuchen Sie die Herrenhäuser Gärten, machen Sie einen Spaziergang durch die Altstadt oder verbringen Sie einen entspannten Tag im Erlebnis-Zoo. Eins ist auf jeden Fall sicher: Hannover ist mehr als sehenswert.

Kulturelle Highlights auf einen Blick

Alle touristischen Sehenswürdigkeiten und Events finden Sie unter www.hannover.de



Spielen Sie vorne mit

Kindergärten sind die erste Stufe des Bildungssystems. Umso wichtiger sind Antworten auf Fragen zu mathematisch-naturwissenschaftlicher Förderung oder neue Modelle für den Übergang zur Grundschule. Der Bereich Kindergarten bietet Ihnen die Möglichkeit in rund 50 KiGA-Seminaren über Bildungs- und Erziehungspläne für Kindertagesstätten zu diskutieren. Zusätzlich können Sie sich einen Überblick über die neuesten Spiele, Lernmittel und Bücher für diese Altersstufe verschaffen. Nutzen Sie den Besuch der didacta als Weiterbildungsveranstaltung und holen Sie sich neue Impulse insbesondere für Ihre Arbeit mit Grünschnäbeln im Vorschulalter.

Themenschwerpunkte

■ Frühkindliche Erziehung ■ Qualität im Kindergarten ■ Medien zur Sprachförderung ■ Medienerziehung ■ Bewegungserziehung ■ Integratives Betreuungsangebot ■ Interkulturelle Erziehung ■ Aus- und Fortbildung ■ Qualifikation des Kindergartenpersonals ■ Leitung/Management von Kindertagesstätten



Die Highlights des Rahmenprogramms

- Die KiGA-Seminare
- Sonderveranstaltungen
- Live-Bühne Kinderkultur
- Sonderschau „Soziale Erziehung, Gerechtigkeit und Frieden in der Montessori-Pädagogik, Veranstalter: Montessori Dachverband Deutschland e.V.
- Forum didacta aktuell an allen Messtagen, Veranstalter: Didacta Verband e.V.
- Symposion „Eine Kultur der Anerkennung“
- digita-Preisverleihung 2009
- Kinder bilden Deutschlands Zukunft
- Kick Off Veranstaltung zur Stiftung von Josef Bauer Veranstalter: Life Kinetik



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Themenschwerpunkte	4
Inhaltsverzeichnis	7
Hallen-Geländeplan	8
Übersichtspläne Convention Center (CC)	10
KiGA-Seminare	12
Livebühne Kinderkultur	26
Forum didacta aktuell	31
Symposium „Eine Kultur der Anerkennung“	45
Sonderschauen	
Das Kind im Mittelpunkt – BILDUNGSHÄUSER	50
Sonderschau zum Jahresthema Energie	58
Sonderschau Montessori	60

Agil durch Spiel	61
K. O.-Konstruktionen	62
Verpflegung in Kindergarten und Schule	63
Aktionstag	65
Kinder können mehr	68
Kinder bilden Deutschlands Zukunft	72
Kick Off Veranstaltung zur Stiftung von Josef Bauer	75
Life Kinetik	77
digita-Preisverleihung	79
UNESCO – Tag	80
Veranstaltungen der Aussteller	82
Informationen für Ihren Messebesuch	120



Hallen-Geländeplan

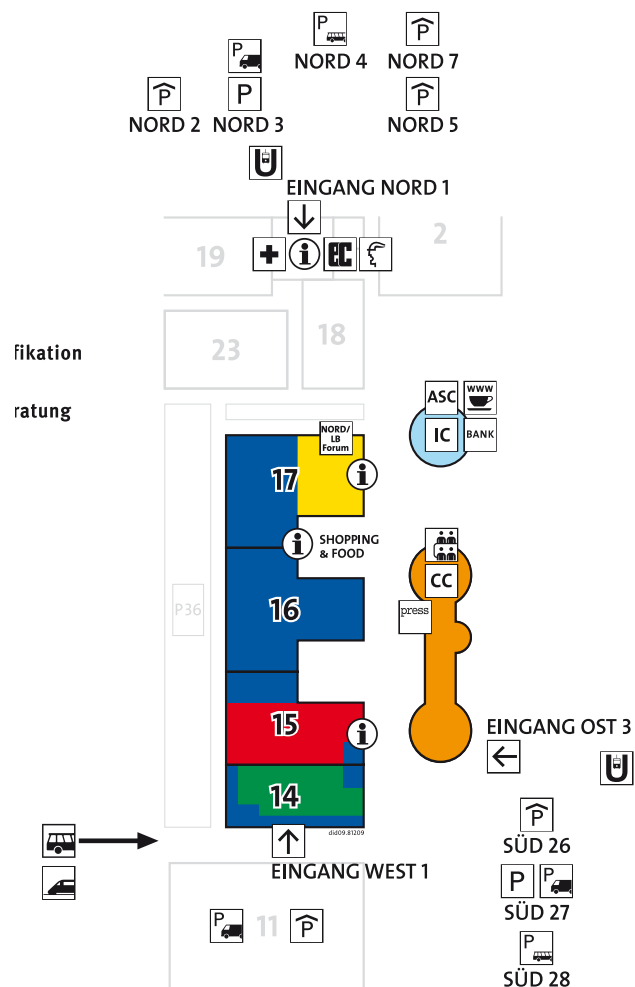
Orientieren Sie sich neu

Profitieren Sie von der Halleneinteilung nach Themenschwerpunkten, die Ihnen als Leitsystem zur Verfügung steht und die Ihnen die Orientierung auf dem Messegelände besonders einfach macht.

	Parkplatz (PKW)		Stadtbahn		EC-Geldautomat
	Parkhaus		Bahnhof Hannover Messe/Laatzen		NORD/LB Forum
	Parkplatz (Bus)		Presse-Centrum		Aussteller Service Center Projektleitung didacta
	Parkplatz (Transporter)		Mediashop/ Internetlounge		Information (EBi)
	Shuttle-Bus		Reisebank		

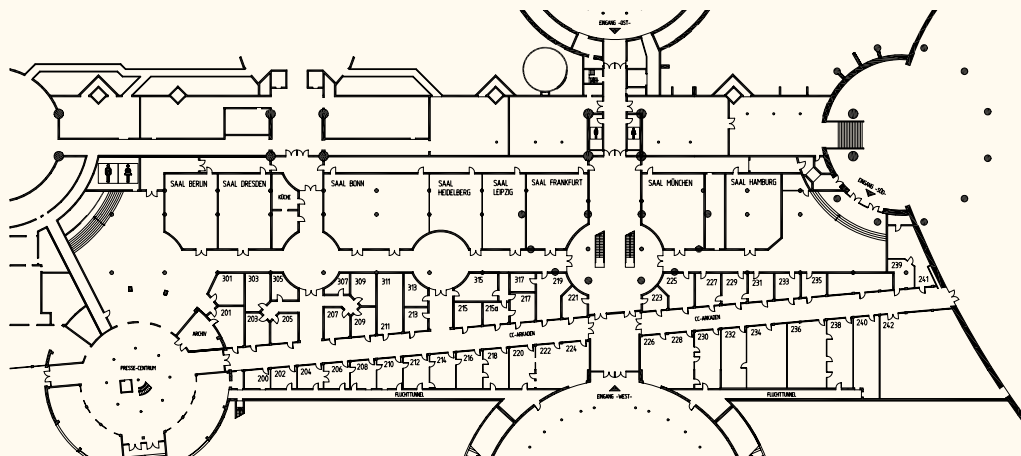
Hallen-Geländeplan

- Kindergarten
 - Schule/Hochschule
 - Ausbildung/Qualifikation
 - Weiterbildung/Beratung
 - Rahmenprogramm
- Halle 17
 - Halle 16 und 17
 - Halle 15
 - Halle 14
 - Convention Center

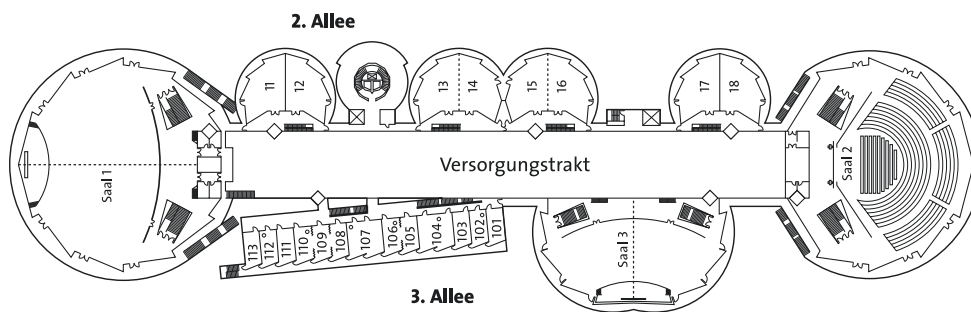


Übersichtspläne Convention Center (CC)

Convention Center (CC), Erdgeschoss



Convention Center (CC), Saalebene



Liebe Besucherinnen und Besucher der KiGA-Seminare 2009,

mit einem breit gefächerten Seminarangebot präsentiert sich der KiGA-Kongress zur didacta 2009 in Hannover. Auch in diesem Jahr ist es uns wieder gelungen, interessante Themenbereiche für Sie zusammen zu stellen. Sie haben die Möglichkeit, die Seminarkarten schriftlich vorzubestellen oder – sofern das Seminar nicht ausgebucht ist – an der KiGA-Kasse vor Ort im Convention Center zu kaufen (jeweils 6,- €). Für den Besuch der KiGA-Seminare erhalten Sie auf Wunsch vor Ort an der KiGA-Kasse im Convention Center eine Teilnahmebestätigung, die Sie bei Ihrem jeweiligen Träger einreichen können.

Werden Sie KiGa-VIP

Sichern Sie sich einen der 50 VIP Ausweise (werden nach Bestelleingang vergeben) und genießen Sie folgende Vorteile:

- Mit dem VIP-Ticket erhalten Sie freien Zugang zu allen Vorträgen, Podien und Input Referaten. (Bei Workshops jeweils nur die sechs ersten VIP-TeilnehmerInnen)
- In jedem Saal sind die vorderen Stuhlreihen für VIP-Gäste reserviert, so dass Sie nie vor ausverkauften Seminaren stehen.
- In der KiGA VIP-Lounge erwarten Sie Getränken und aktuelle Tageszeitungen.

Der KiGA-VIP Ausweis kostet 99,00 Euro (zzgl. Messeeintritt), wird mit einem Foto personalisiert und ist nicht übertragbar. Die Abwicklung erfolgt nach Anmeldung.

Wir wünschen Ihnen anregende Gespräche und informative Vorträge.

Mit freundlichen Grüßen

Ilka Weigand (Dipl. soz. Päd./FH)
Pädagogische Leitung KiGA-Kongress
Verein Bildung für alle Kinder e.V.

10.02.2009 - 14.02.2009

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt:

Telefon: +49-89/419694-16

Fax: +49-89/4705364

Email: kiga-seminare@avr-werbeagentur.de



Referentenverzeichnis

Prof. Meike Baader

Dorothee Bachor

Ingeborg Becker-Textor

Prof. Holger Brandes

Prof. Andrea Caby

Prof. Dr. Ursula Carle

Dr. Kristina Clausen-Suhr

Dipl. Päd. Marike Daut – Projekt Natur-Wissen-schaffen der
Deutschen Telekomstiftung Universität Bremen

Prof. Dr. Dörte Detert

Prof. Dr. Rainer Dollase

Sabine Eder

Claudia Egger

Dipl. Päd. Andreas Eitel – Projekt Natur-Wissen-schaffen der
Deutschen Telekomstiftung Universität Bremen

Prof. Peter Erath

Margit Franz

Dr. Lilian Fried

Hedi Friedrich

Prof. Dr. Dr. Dr. W.E. Fthenakis

Mario Graeff

Rita Greine

Christel Grissmer

Prof. Ralf Haderlein

Ministerin Elisabeth Heister-Neumann

Otto Herz

Norbert Hocke

Frank Jansen

Dr. Armin Krenz

Dr. Monika Lütke-Entrup

Marcus Luttmer

Dr. Christa Preissing

Prof. Dr. Thomas Rauschenbach

Prof. Dr. Georg Rocholl

Dr. Tim Rohrmann

Dr. Sabine Rohrmann

PD Dr. Annette Schmitt – Projekt Natur-Wissen-schaffen der
Deutschen Telekomstiftung Universität Bremen

Mechtild Schroeter-Rupieper

Gerhard Seiler

Uwe Siedentopf

Anette Stein – Bertelsmann-Stiftung

Susanne Stöcklin-Meier

Gerhard Stranz

Dr. Rainer Strätz

Dr. Martin Textor

Prof. Dr. Wolfgang Tietze

Christel van Dieken

Heidi Vorholz

Yvonne Wagner

Dr. Ilse Wehrmann

Jörg Weidner

Dr. Astrid Wendell – Projekt Natur-Wissen-schaffen der Deut-
schen Telekomstiftung Universität Bremen

Dr. Anna Winner

Iris Wolf

Prof. Dr. Renate Zimmer

Dorothee Zippmann

KiGA-Seminare 2009

Dienstag, 10.02.2009



Raum	10:30 – 12:00 Uhr	12:00 – 13:45 Uhr	14:00 – 15:30 Uhr	15:30 – 17:00 Uhr
Saal Berlin		Kinder zeigen Ihre Welt: Wie Kinder mit Medien Ihre Lebenswelt darstellen und mitgestalten können. Referent: PD Dr. Annette Schmitt	Kindertagesbetreuung – ein zunehmend fremdbestimmtes System. Kann mit wenigen Mitteln viel erreicht werden? Referent: Dr. Martin Textor	Kindorientierte Medienbildung in der Kita – Kinder und ihre Medienhelden schätzen, Workshop, 30 Personen Referent: Dipl. Päd. Andreas Eitel
Saal Bonn 1		Chancen für Jungen! Geschlechtsbewusste Pädagogik in der KITA, Input Referent: Dr. Tim Rohrmann	Was brauchen Jungen in der Kita? Fragen, Ideen und Anregungen für die Praxis, Workshop (20 Personen) Referent: Uwe Siedentopf	Was brauchen Jungen in der Kita? Fragen, Ideen und Anregungen für die Praxis, Workshop (20 Personen) Referent: Uwe Siedentopf
Saal Bonn 2		„Stress war gestern“ So viel Zeit muss sein! Zeitbedarf in Kitas:(2Blickwinkel) Erzieher und Träger (kostenfrei) Referent: Rita Greine, Norbert Hocke, Marcus Luttmer	Gemeinsam für veränderte Anforderungen – was bietet die Akademisierung der Ausbildung? Expertenrunde der Fachhochschulen mit AbsolventInnen (kostenfrei) Referent: Prof. Ralf Haderlein, Prof. Dr. Georg Rocholl, Kerstin Pack, Melanie Aha, Miriam Bomm (14:00–15:45)	
Saal Dresden		Besondere Begabungen – Mythen, Chancen und Probleme Referent: Dr. Sabine Rohrmann	Kinder als Verlierer Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. W. E. Fthenakis (14:15–15:00)	
Saal Frankfurt		Starke Kinder – Selbstbewusstsein durch Kampfkunstpädagogik, Workshop (25 Personen) Referent: Jörg Weidner	Fingerspiele und Handgestenspiele und die Weiterführung in der Grobmotorik Referent: Dorothee Bachor	Starke Kinder – Selbstbewusstsein durch Kampfkunstpädagogik, Workshop (25 Personen) Referent: Jörg Weidner
Saal Heidelberg		Fingerspiele und Handgestenspiele (30 Personen) Referent: Dorothee Bachor		Gesundheitsförderung in Kitas – mehr als Bewegung und gesunde Ernährung Referent: Rita Greine (15:00–17:00)
Saal Leipzig		Von der Elternarbeit zur Erziehungspartnerschaft mit Eltern Referent: Heidi Vorholz	Pädagogische Klassiker und Bildungspläne Referent: Ingeborg Becker-Textor	

KiGA-Seminare 2009

Mittwoch, 11.02.2009



Raum	10:30 – 12:00 Uhr	12:00 – 13:00 Uhr	13:00 – 14:30 Uhr	14:45 – 17:00 Uhr
Saal Berlin	Der Erziehungsvertrag – Eltern als Erziehungsverantwortliche Referent: Rita Greine	Mathematische Ideen der Kinder wertschätzen: „Mathematische Bildung als kreative und kooperative Aktivität“ Referent: PD Dr. Anette Schmitt	Werteerziehung im Kindergarten! Wie Gruppenprozesse nutzbar werden. Referent: Prof. Holger Brandes	Ideen der Kinder wertschätzen – Die Projekt-methode und wie man lernmethodische Kompetenz stärkt Workshop (30 Personen) Referent: Dipl. Päd. Andreas Eitel
Saal Bonn	Persönlichkeitsbildung statt Belehrungs-pädagogik: Was Kinder für eine seelisch gesunde Erziehung brauchen Referent: Dr. Armin Krenz	Mit Kindern gemeinsam technisches und naturwissenschaftliches Wissen konstruieren: Wertschätzung als Grundlage ko-konstruktiver Bildungsprozesse, Vortrag Referent: Dr. Astrid Wendell	Sprachförderkompetenz von ErzieherInnen Referent: Dr. Lilian Fried	
Saal Dresden	Kreativität und Bildung: Gegensatz oder Ergänzung? Referent: Ingeborg Becker-Textor	Gemeinsam mit Kindern dokumentieren – eine Frage der Wertschätzung! Portfolio-arbeit in Kindertageseinrichtungen, Vortrag Referent: Dipl. Päd. Marike Daut	Mein Bild von Kindern...? Oder: Wie man/frau in den Wald hinein ruft, so schallt es zurück! Referent: Otto Herz	Werte bilden Zukunft – Werteorientierte Bildung und Erziehung in Kitas Referent: Margit Franz
Saal Frank-furt			Beziehungen zu Kindern gestalten – wie kann es im Alltag gelingen? Referent: Hedi Friedrich	Kinder und ihre Lern- und Entwicklungsprozesse wertschätzen: Das Entwicklungsportfolio, Workshop (30 Personen) Referent: Dipl. Päd. Marike Daut
Saal Heidelberg	Mein Bild von Kindern...? Oder: Wie man/frau in den Wald hinein ruft, so schallt es zurück! Referent: Otto Herz		Kindesvernachlässigung, Kindesmisshandlung und sexuellen Missbrauch rechtzeitig erkennen und richtig handeln Referent: Dr. Martin Textor	Mit Gelassenheit zu mehr pädagogischer Qualität – Workshop (30 Personen) Referent: Rita Greine
Saal Leipzig	Werte entdecken mit Märchen und Geschichten, Vortrag Referent: Susanne Stöcklin-Meier		Werte entdecken mit Märchen und Geschichten, Workshop (40 Personen) Referent: Susanne Stöcklin-Meier	Ko-Konstruktion und Partizipation in Projekten. Umsetzung der Bildungsbereiche Technik und Naturwissenschaften, Workshop Referent: Dr. Astrid Wendell

KiGA-Seminare 2009

Donnerstag, 12.02.2009



Raum	10:30 – 12:00 Uhr	12:00 – 13:00 Uhr	13:00 – 14:00 Uhr	14:15 – 16:00 Uhr	
Saal 1 A	Aktionstag des KTK/Beta und der Diakonie in Niedersachsen Seiltanz auf der Großbaustelle – Erzieherinnen und Ihre Rahmenbedingungen!				
	Eröffnung und Begrüßung anlässlich des Aktionstages des KTK/Beta und der Diakonie in Niedersachsen Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. W. E. Fthenakis Präsident Deutscher Didacta Verband e.V. Georg Hohl Vorsitzender der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) (10:00–10:15)	Fördern von Anfang an – worauf es dabei ankommt und welche Rahmenbedingungen erforderlich sind Referent: Prof. Rainer Dollase Universität Bielefeld (10:15–11:00)	Bildung fördern, Qualität sichern. Die Investitionsbereitschaft der einzelnen Bundesländer im Vergleich Referent: Anette Stein Bertelsmann-Stiftung (11:00–11:45)	Steigende Anforderungen an Kitas erfordern politisches Handeln, Podiumsdiskussion. Referent: Prof. Dr. Rainer Dollase, Anette Stein, sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft (11:45–12:30)	Abschlussstatement: Auf den Punkt gebracht. Referent: Frank Jansen (16:00–16:30)
Saal Berlin	Beziehungen zu Kindern gestalten – wie kann es im Alltag gelingen? Referent: Hedi Friedrich	Von der Knetfigur zum Trickfilm Input und Workshop (60 Personen) Referent: Sabine Eder, Gerhard Seiler (12:00–14:00)		Aktionstag-Forum: Familienzentrum – mehr als nur eine Ansammlung von Angeboten Referent: Frau Wilke Familienzentrum St. Maximilian Kolbe, Hannover	
Saal Bonn	ErzieherInnen als kompetente EntwicklungsbegleiterInnen der Kinder: Unverzichtbare Merkmale einer professionellen Elementarpädagogik Referent: Dr. Armin Krenz	Kinder als Verlierer Alternativ: Sprachdiagnostik Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. W. E. Fthenakis	Was unterscheidet 5 bis 7 Jährige entwicklungspsychologisch? Konsequenzen für die praktische Arbeit in Kindergarten und Grundschule Referent: Prof. Rainer Dollase	Aktionstag-Forum: Auch Erzieherinnen brauchen eine Lobby.	
Saal Dresden	Perspektiven von Migranteneltern auf Konzepte „Frühkindlicher Bildung und Erziehung“. Internationales Forschungsprojekt: Children crossing borders Referent: Dr. Christa Preissing	Gruppenprozesse im Kindergarten nutzen und fördern! Referent: Prof. Holger Brandes	Wie der Kindergarten der Zukunft aussehen muss – Kernelemente pädagogischen Handelns jenseits konkurrierender Bildungsverständnisse Referent: Prof. Erath	Aktionstag-Forum: Kindern unter Drei gerecht werden. Referent: Annette Drüner Göttingen	
Saal Hamburg			Kinder unter 3 Jahren in Kitas, was brauchen sie? Referent: Dr. Ilse Wehrmann	Gesprächsrunde	
Saal Heidelberg	Wenn Eltern sich trennen – Möglichkeiten einer Kita Kinder in Verlustsituationen zu unterstützen Referent: Mechtild Schroeter-Rupieper	Boxenstopp Führung – Das Kritikgespräch (25 Personen) Referent: Claudia Egger (12:00–14:00)			
Saal Leipzig	Werte bilden Zukunft – Werteorientierte Bildung und Erziehung in Kitas Referent: Margit Franz	Mathematische Bildung im Kindergarten – Frühe Kompetenzen fördern und Rechenschwierigkeiten vorbeugen Referent: Dr. Kristina Clausen-Suhr	Hat Opa einen Anzug an? Ein Bilderbuch zu Tod und Trauer. ErzieherInnen unterstützen Kindergartenkinder (40 Personen) Referent: Mechtild Schroeter-Rupieper (13:00–15:00)		
Saal München			Bildungsinnovationen aus Leipziger Konsultationseinrichtungen – Berichte aus der Praxis! (13:00–15:30)		

KiGA-Seminare 2009

Freitag, 13.02.2009



Raum	10:30 – 11:45 Uhr	12:00 – 13:00 Uhr	13:00 – 14:15 Uhr	14:30 – 16:30 Uhr
Saal Berlin	Wie kann aus einer Geschichte ein Theaterstück mit Kindern entstehen? (30 Personen) Referent: Christel Grissmer	PAUSE	LeiterInnentagesseminar (Management) Warum Führungskräfte in Kitas bewusster führen sollten – Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Führungsaufgaben in Wirtschaftsunternehmen und sozialen Einrichtungen Referent: Claudia Egger Die Zukunft des Kindergartens in Deutschland – Auf der Suche nach realistischen Lösungen jenseits konkurrierender Bildungstheorien Referent: Prof. Erath Ach, die Eltern...! Wie gelingen verständnisvolle Dialoge zwischen überzogenen Erwartungen und schieren Verzweiflungen Referent: Otto Herz (13:00–16:30)	
Saal Bonn	Vom Greifen zum Begreifen. Entwicklungsbegleitung für Kinder unter drei Jahren. Referent: Prof. Dr. Renate Zimmer	Von der Quantität zur Qualität – Herausforderung für Politik, Praxis und Wissenschaft Referent: Prof. Dr. Wolfgang Tietze	Kinder unter 3 Jahren in Kitas, was brauchen sie? Referent: Dr. Ilse Wehrmann	Sprachstandsdiagnostik und Mehrsprachigkeit Referent: Martina Duque, Iris Wolf (14:30–16:30)
Saal Dresden	Bindung und Bildung Referent: Prof. Dr. Rainer Dollase		Übergang Kindergarten – Grundschule als gemeinsame Aufgabe Referent: Mario Graeff	Mathematische Bildung im Kindergarten – Frühe Kompetenz fördern und Rechenschwierigkeiten vorbeugen Referent: Dr. Kristina Clausen-Suhr
Saal Frankfurt	Sprachbildung und Sprachförderung mit Kindern von 0 bis 10 Jahren, Input Referent: Dr. Anna Winner	PAUSE	Sprachstandsdiagnostik und Mehrsprachigkeit Referent: Martina Duque	Werte in der Elementarpädagogik Referent: Dr. Rainer Strätz
Saal Heidelberg	„Und dann...“ Sprachliche Fähigkeiten entdecken, stärken und vermitteln Referent: Yvonne Wagner	PAUSE	„Und dann...“ Sprachliche Fähigkeiten entdecken, stärken und vermitteln Referent: Yvonne Wagner	Gesprächsmöglichkeiten durch Handpuppen in Krisensituationen mit Kindern (35 Personen) Referent: Christel Grissmer, Mechtild Schroeter-Rupieper
Saal Leipzig	Kreativität als Bildungsansatz, Vortrag Referent: Dorothee Zippmann	PAUSE	Kreativität als Bildungsansatz, Workshop (30 Personen) Referent: Dorothee Zippmann	Sprachbildung und Sprachförderung mit Kindern von 0–10 Jahren, Workshop Referent: Dr. Anna Winner

KiGA-Seminare 2009

Samstag, 14.02.2009

Raum	10:30 – 12:45 Uhr	12:45 – 14:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Saal 1	Kinder können mehr. Wir machen gemeinsam stark! Bildung in Niedersachsen. (10:00–12:45)	Mittagsimbiss	
Saal Berlin			Forum 2 Ganzheitliche Gesundheits- und Bildungsförderung in der Kita: Ernährung, Bewegung und Entspannung Referent: Prof. Dr. Renate Zimmer und Prof. Dr. Dörte Detert Konsultationskita Laatzen und Sulingen
Saal Bonn			Forum 1 Winzig Kleine – eine große Aufgabe (Qualität in der Kleinstkindbetreuung) Referent: Dr. Monika Lütke Entrup und Prof. Andrea Caby Konsultationskita Osnabrück und Misburg)
Saal Dresden			Forum 4 Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung – den Übergang erleichtern! Referent: Prof. Meike Baader Konsultationskita Braunschweig und Apen)
Saal Frankfurt			Forum 3 Die Welt der Lernwerkstätten erkunden Referent: Christel van Dieken Konsultationskita Wieren, Augustfehn und Hainholz
Saal Heidelberg			Forum 5 Angebote für Schulkinder verbessern – Eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Kindergarten für Qualität in der außerunterrichtlichen Betreuung Referent: Dr. Rainer Strätz Konsultationskita Emden, Wolfsburg und Hannover
Saal Leipzig			Forum 6 Jahrgangsgemischte Eingangsstufen an Grundschulen Referent: Prof. Dr. Ursula Carle Regenbogenschule Stolzenau , Grundschule am Paulsberg)



Livebühne Kinderkultur

Livebühne Kinderkultur

Veranstalter: **Kindermusik.de**

Teilnahme: kostenlos

Kontakt: Wolfgang Hering

Telefon: +49-6152/7904

Fax: +49-6152/85107

Email: wolfering@aol.com

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:00 Uhr	Komm, sing mit! Witzige freche Kinderlieder zum Mitsingen Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
11:00–11:30 Uhr	Copea Marmelade – Mitreißende Songs und Mitmachlieder Referent: Grünschnabel, Kindermusik.de
11:30–12:00 Uhr	Singen machten Spaß – Neue Kinderlieder Referent: Volker Rosin, Moon-Records
12:00–12:30 Uhr	Rundherum und wild vergnügt – Tanz- und Bewegungslieder Referent: Matthias Meyer-Göllner, JUMBO Neue Medien und Verlag
12:30–13:00 Uhr	Gehops wie gesungen – Spiel- und Bewegungslieder Referent: Robert Metcalf, Kindermusik.de
13:00–13:30 Uhr	Alles Banane – Lachen, Singen, Tanzbein schwingen – für einen vergnüglichen musikalischen Alltag Referent: Unmada Manfred Kindel, Kindermusik.de
13:30–14:00 Uhr	Alles auf einmal! Neues von Piraten-Lili und Rasselprassel-hausen Spiellieder und Reime zur Wahrnehmungsförderung Referent: Sabine Hirler, JUMBO Neue Medien & Verlag
14:00–14:30 Uhr	Komm, sing mit! Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
14:30–15:00 Uhr	Ich bin ne kleine Schnecke – Fingerspiele und Spiellieder für Krippe und Kindergarten Referent: Gebrüder Jehn, Worpssweder Musikwerkstatt

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **P37/Nord/LB forum**

Livebühne Kinderkultur

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:30 Uhr	Kunterbunte Fingerspiele und Bewegungshits Referent: Wolfgang Hering, Kindermusik.de
15:30–16:00 Uhr	Der Mecker troll – Kinderlieder Referent: Beate Lambert, Kindermusik.de
16:00–16:30 Uhr	Piraten-Jenny und Käptn Rotbart- Piratenlieder und ulkige Seeabenteuer Referent: Bettina Göschl, JUMBO Neue Medien und Verlag
16:30–17:00 Uhr	Musikalische Wertevermittlung Referent: Opa Heinrich

Mittwoch, 11.02.2009

10:30–11:00 Uhr	Alles Banane und Rap-Punzel – Kinderlieder zum Munter werden Referent: Unmada Manfred Kindel + Grünschnabel, Kindermusik.de
11:00–11:30 Uhr	Gehopst wie gesungen – Spiel- und Bewegungslieder Referent: Robert Metcalf, Kindermusik.de
11:30–12:00 Uhr	Komm, sing mit! Witzige freche Kinderlieder zum Mitsingen Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
12:00–12:30 Uhr	Sorida – Lieder und Bewegungsspiele aus Afrika Referent: Gebrüder Jehn, Worpssweder Musikwerkstatt
12:30–13:00 Uhr	DICHT-AM-MEER und FEUERWEHR – Sommer-Lieder-Mix Referent: Grünschnabel, Kindermusik.de
13:00–13:30 Uhr	Der Mecker troll – Kinderlieder Referent: Beate Lambert, Kindermusik.de
13:30–14:00 Uhr	Von Gespenstern, Drachen, Rittern und Urzeitriesen - Lieder zum Mitmachen, Zuhören, Singen und Feste feiern. Referent: Bettina Göschl, JUMBO Neue Medien und Verlag
14:00–14:30 Uhr	Kunterbunte Bewegungsverse und Tanzspielhits Referent: Wolfgang Hering, Ökotoxia-Verlag
14:30–15:00 Uhr	Über das Meer – Lieder vom Strand und aus der Tiefe Referent: Matthias Meyer-Göllner, JUMBO Neue Medien und Verlag
15:00–15:30 Uhr	Komm lass uns tanzen, Bewegungshits für Kindergarten und Schule Referent: Volker Rosin, Moon-Records
15:30–16:00 Uhr	Alles auf einmal! Neues von Piraten-Lili und Rasselprassel-hausen Spiellieder und Reime zur Wahrnehmungsförderung Referent: Sabine Hirler, JUMBO Neue Medien & Verlag
16:00–16:30 Uhr	Alles Banane – Lachen, Singen, Tanzbein schwingen – für einen vergnüglichen musikalischen Alltag Referent: Unmada Manfred Kindel, Kindermusik.de

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:00 Uhr	Musikalische Wertevermittlung Referent: Opa Heinrich
Donnerstag, 12.02.2009	
10:30–11:00 Uhr	Gemischtes Doppel – Kinderhits zum Singen und Spielen Referent: Volker Rosin, Moon-Records/Wolfgang Hering, Trio Kunterbunt
11:00–11:30 Uhr	Der Meckertroll – Kinderlieder Referent: Beate Lambert, Kindermusik.de
11:30–12:00 Uhr	Was macht die Maus im Sommer? – Lieder und Spiele aus aller Welt Referent: Gebrüder Jehn, Wopsweder Musikwerkstatt
12:00–12:30 Uhr	Komm, sing mit! Witzige freche Kinderlieder zum Mitsingen Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
12:30–13:00 Uhr	Alles Banane – Lachen, Singen, Tanzbein schwingen – für einen vergnüglichen musikalischen Alltag Referent: Unmada Manfred Kindel, Kindermusik.de
13:00–13:30 Uhr	Bi-Ba-Badewannenboogie – Fetzig und ruhige Sprach- und Bewegungslieder Referent: Bettina Göschl, JUMBO Neue Medien und Verlag
13:30–14:00 Uhr	Kunterbunte Fingerspiele und Bewegungshits Referent: Wolfgang Hering, Kindermusik.de
14:00–14:30 Uhr	Gehopst wie gesungen – Spiel- und Bewegungslieder Referent: Robert Metcalf, Kindermusik.de
14:30–15:00 Uhr	Alles auf einmal! Neues von Piraten-Lili und Rasselpassel-hausen Spielieder und Reime zur Wahrnehmungsförderung Referent: Sabine Hirler, JUMBO Neue Medien & Verlag
15:00–15:30 Uhr	GRÜN-BUNT-WEISS – Grünschnabels Winter- und Weihnachtsprogramm Referent: Grünschnabel, Kindermusik.de
15:30–16:00 Uhr	Komm lass uns tanzen, Bewegungshits für Kindergarten und Schule Referent: Volker Rosin, Moon-Records
16:00–16:30 Uhr	Kleine Helden im Wald – ein musikalisches Walderlebnis Referent: Matthias Meyer-Göllner, JUMBO Neue Medien und Verlag
16:30–17:00 Uhr	Musikalische Wertevermittlung Referent: Opa Heinrich

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:30 Uhr	Ein Weg zur Musik – Klassen musizieren mit Blockflöten und Clarineau Referent: Städtische Realschule Meinerzhagen, Stefan Wennemann, Veranstalter Musikhaus Brenne
10:30–11:00 Uhr	Alarm, Alarm und Meckertroll – Kinderlieder zum Munterwerden Referent: Beate Lambert und Robert Metcalf, Kindermusik.de
11:00–11:30 Uhr	Durch das Jahr – Lieder und Bewegungsspiele Referent: Gebrüder Jehn, Wopsweder Musikwerkstatt
11:30–12:00 Uhr	Komm, sing mit! Witzige freche Kinderlieder zum Mitsingen Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
12:00–12:30 Uhr	Der Meckertroll – Kinderlieder Referent: Beate Lambert, Kindermusik.de
12:30–13:00 Uhr	„Mein erstes Haus war Mamis Bauch“ Lieder und Geschichten Referent: Sonja Blattmann Verlag Mebes und Noack
13:00–13:30 Uhr	Komm lass uns tanzen, Bewegungshits für Kindergarten und Schule Referent: Volker Rosin, Moon-Records
13:30–14:00 Uhr	Copea Marmelade – Miteißende Songs und Mitmachlieder Referent: Grünschnabel, Kindermusik.de
14:00–14:30 Uhr	Kunterbunte Fingerspiele und Bewegungshits Referent: Wolfgang Hering, Kindermusik.de
14:30–15:00 Uhr	Klitzekleine Krabbelkäfer – Neue Lieder für die Aller kleinsten Referent: Matthias Meyer-Göllner, JUMBO Neue Medien und Verlag
15:00–15:30 Uhr	Alles Banane – Lachen, Singen, Tanzbein schwingen – für einen vergnüglichen musikalischen Alltag Referent: Unmada Manfred Kindel, Kindermusik.de
15:30–16:00 Uhr	Gehopst wie gesungen – Spiel- und Bewegungslieder Referent: Robert Metcalf, Kindermusik.de
16:00–16:30 Uhr	Sorida – Lieder und Bewegungsspiele aus Afrika Referent: Gebrüder Jehn, Wopsweder Musikwerkstatt
16:30–17:00 Uhr	Musikalische Wertevermittlung Referent: Opa Heinrich
17:00–17:30 Uhr	Ein Weg zur Musik – Klassen musizieren mit Blockflöten und Clarineau Referent: Städtische Realschule Meinerzhagen, Stefan Wennemann, Veranstalter Musikhaus Brenne

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:30 Uhr	Musikalische Wertevermittlung Referent: Opa Heinrich
10:30–11:00 Uhr	Der Mecker troll – Kinderlieder Referent: Beate Lambert, Kindermusik.de
11:00–11:30 Uhr	RAP-PUNZEL trifft NOFRETETE – die schönsten Mitmachlieder Referent: Grünschnabel, Kindermusik.de
11:30–12:00 Uhr	Komm lass uns tanzen, Bewegungshits für Kindergarten und Schule Referent: Volker Rosin, Moon-Records
12:00–12:30 Uhr	Alles Banane – Lachen, Singen, Tanzbein schwingen – für einen vergnüglichen musikalischen Alltag Referent: Unmada Manfred Kindel, Kindermusik.de
12:30–13:00 Uhr	Fingerspiele, Bewegungslieder und Trio-KUNTERBUNT-HITS Referent: Wolfgang Hering, Kindermusik.de
13:00–13:30 Uhr	Komm, sing mit! Witzige freche Kinderlieder zum Mitsingen Referent: Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag
13:30–14:00 Uhr	Die Wunderzaubertür – Spielen und Musizieren Referent: Matthias Meyer-Göllner, JUMBO Neue Medien und Verlag
14:00–14:30 Uhr	Durch das Jahr – Lieder und Bewegungsspiele Referent: Gebrüder Jehn, Wopsweder Musikwerkstatt
14:30–15:00 Uhr	„Mein erstes Haus war Mamis Bauch“ Lieder und Geschichten Referent: Sonja Blattmann Verlag Mebes und Noack
15:00–15:30 Uhr	Kinderlieder zum Spielen und Lernen – im Viererpack Referent: Beate Lambert, Grünschnabel, Unmada, Robert Metcalf, Kindermusik.de
15:30–16:00 Uhr	Finale: Kinderhits zum Mitmachen Referent: W. Hering, Trio Kunterbunt, R. Horn, Kontakte Musikverlag, V. Rosin, Moon-Records, M. Meyer-Göllner, JUMBO-Verlag

Forum „didacta aktuell: Wirtschaft – Bildung – Verantwortung“

Der Didacta Verband der Bildungswirtschaft veranstaltet auch 2009 wieder das Forum „didacta aktuell: Wirtschaft – Bildung – Verantwortung“.

Auf Einladung des Didacta Verbandes bringen sich dort jedes Jahr Repräsentanten von Wirtschaftsunternehmen und –verbänden, namhaften Stiftungen, Bildungsinstitutionen, Medienanstalten und Gewerkschaften sowie Vertreter des öffentlichen Lebens in prominentem Rahmen in die Debatte über aktuelle bildungspolitische Brennpunkthemen ein.

Doch wird auf dem Forum „didacta aktuell“ nicht nur über Bildung gesprochen, sondern es werden auch konkrete Bildungsprojekte vorgestellt, und es sind Menschen zu Gast, die sich in beispielhafter Weise für Bildung stark machen.

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Dr. Bärbel Beck

Telefon: +49 6151 3911949

Fax: +49 6151 319144

Email: beck@didacta-verband.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 15, Stand A08**

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Moderation: Oliver Baumann, Projektleitung KOOPERATIVE BERLIN, Kulturproduktion	
11:00–11:45 Uhr	Bildung konkret KOOPERATIVE BERLIN KULTURPRODUKTION Deine Geschichte: Lernen, Machen, Publizieren Bildungsportal mit Workshops und einem Wettbewerb zum Thema deutsch - deutsche Geschichte Die Projektinitiatoren von „Deine Geschichte“ präsentieren das Projekt, ausgewählte Schülerbeiträge und berichten gemeinsam mit Schülern und Lehrern, welche Erfahrungen mit dem Online-Portal sowie den bundesweiten Workshops gemacht wurden.
12:00–12:45 Uhr	Podiumsdiskussion FOCUS SCHULE Die besten Strategien für den Schulerfolg Adolf Timm, Pädagoge und Autor im Gespräch mit Mathias Brüggemeier, Stellvertretender Chefredakteur FOCUS-SCHULE
13:00–13:45 Uhr	Podiumsdiskussion Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Hauptvorstand Bildungsfinanzierung: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit - trotz Sonntagsreden: Das deutsche Bildungswesen ist unterfinanziert. In kaum einem Themenfeld klaffen Anspruch und Wirklichkeit so sehr auseinander wie in der Bildungspolitik. Keine Sonntagsrede, in der nicht betont wird, dass mehr Geld in Kindergärten, Schulen, Hochschulen und Weiterbildungseinrichtungen investiert werden muss. Doch der Alltag sieht anders aus. Die Ausgaben für Bildung in Deutschland sinken - gemessen am Bruttoinlandsprodukt. Wie hoch ist der finanzielle Bedarf für ein besseres Bildungswesen? Antworten auf diese Frage diskutieren: • Dr. Roman Jaich, European Institute for Globalisation Research • Ulrich Thöne, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Podiumsdiskussion Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Hauptvorstand Bildung ist Mehrwert! Die gesellschaftliche Wertschätzung des Lehrerberufs Bildung erfährt in der Politik eine hohe Wertschätzung. Das Image von Lehrerinnen und Lehrern ist allerdings scheinbar nicht das Beste. In den nächsten Jahren wird es einen enormen Lehrermangel geben. Was muss geschehen, damit der Beruf wieder attraktiv wird? Dabei wird auch eine Rolle spielen, wie die im Februar 2009 geführten Tarifverhandlungen für die Beschäftigten in Schulen ausgehen. Die GEW stellt ihre Positionen zur Diskussion. • Ilse Schaad, Hauptvorstand der GEW, Leiterin des Vorstandsbeirats Angestellten- und Beamtenpolitik, diskutiert mit Besucherinnen und Besuchern der Bildungsmesse • Rüdiger Heitefaut, GEW-Landesverband Niedersachsen	
Moderation: Wilfried Wolfgang Steinert, Schulleiter der Waldhofschule Templin	
15:00–15:45 Uhr	Bildung konkret HOFFBAUER-NETZWERK BILDUNG FÜR ALLE IN TEMPLIN-WALDHOF SCHULE EINE SCHULE FÜR ALLE! Individuelles Lernen und individuelle Förderung für alle Kinder. Das ist das Ziel der Waldhofschule Templin. Seit Sommer 2003 lernen und leben in der Waldhofschule Schülerinnen und Schüler aller Bildungsgänge: Hochbegabte oder in der geistigen oder körperlichen Entwicklung beeinträchtigte Kinder, unauffällige oder anstrengende Kinder – alle lernen gemeinsam in gemischten Klassen. Die Philosophie der Waldhofschule wird von allen gelebt: Wir brauchen alle, wir bleiben zusammen, niemand bleibt zurück, niemand wird beschämt. Darüber sprechen: • Antje-Angela Uibel, Stellvertretende Schulleiterin, Fachberaterin in der Uckermark und im Barnim für den sonderpädagogischen Förderschwerpunkt geistige Entwicklung • Cornelia Michaelis, Grundschullehrerin • Sabine Grams, Elternteil und Vorsitzende der Schulkonferenz • Zwei Schülerinnen oder Schüler der Waldhofschule

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:45 Uhr	Bildung konkret Life Kinetik Sanfte Bewegung hält Geist und Körper fit! Kleine Bälle, große Wirkung: Dass sich zwei Partner gegenüberstehen und abwechselnd einen Ball zuwerfen, ist vielleicht nichts Ungewöhnliches. Wenn aber der eine dem anderen beim Werfen – etwa durch Zurufen von Zahlen oder Farben – vorgibt, mit welcher Hand er den Ball fangen muss, kommen die kleinen grauen Zellen schnell in Fahrt. Und wenn der Fänger dann auch noch gleichzeitig mit dem gegengleichen Bein einen Schritt nach vorne oder nach hinten machen soll, ist der Spaß programmiert. Josef Bauer und N.N. stellen das Projekt „Life Kinetik“ in Aktion vor
Mittwoch, 11.02.2009	
10:00–10:30 Uhr	Bildung persönlich Prof. Dr. G. Ziegler im Gespräch mit Carola Pfeiffer „In der Schule war ich ein Streber“, sagt Günter Ziegler von sich selbst. Wie sollte es auch anders sein für einen jungen Mann, der mit 31 Professor wurde, mit Wissenschaftspreisen überhäuft wurde und in den letzten drei Jahren Präsident der Deutschen Mathematiker-Vereinigung war? Doch weit gefehlt. Der Organisator des Jahres der Mathematik 2008 will so gar nicht dem Klischee des verstaubten Mathematikers entsprechen.
Moderation: Hans Walter, Niedersächsisches Kultusministerium und Jens Kramer, Landesmusikrat Niedersachsen e.V.	
11:00–11:45 Uhr	Bildung konkret HAUPTSACHE MUSIK Das niedersächsische Kultusministerium fördert gemeinsam mit dem Landesmusikrat Niedersachsen im Aktionsprogramm „Hauptsache MUSIK“ die Zusammenarbeit zwischen der schulischen Musikpädagogik und außerschulischen Institutionen der Musikkultur. Grundschüler des Niedersächsischen Kinderchorfestivals „Kleine Leute Bunte Lieder“ zeigen, wie durch den spielerischen Umgang mit Stimme und Lied Freude und Spaß am gemeinsamen Singen entwickelt werden.

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Moderation: Stefan Knüppel, Vorstand von Opportunity International in Deutschland	
12:00–12:45 Uhr	Podiumsdiskussion Opportunity International Microschools gegen Armut Ohne Bildung ist die Überwindung der weltweiten Armut nicht möglich. Durch Mikrofinanzierung entstehen als Alternative zu staatlichen Schulen privat gegründete Microschools in Afrika. Können „Bildungsunternehmer“ die weltweite Bildungslücke schließen? Über das Thema diskutieren: • Millicent Botsio, Bildungsreferentin und Expertin für deutsch-afrikanische Zusammenarbeit • Dr. Rupert Neudeck, Gründer der Cap-Anamur und Vorsitzender der Grünhelme e.V.
Moderation: Heinz-Jürgen Rickert, UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland, Regionalkoordinator Niedersachsen	
13:00–13:45 Uhr	Bildung konkret UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland Tradition – Migration – Integration: Projekte zu alltäglichen Herausforderungen Die Arbeit der UNESCO-Projekt Schulen orientiert sich stark an den Leitlinien der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das gemeinsame Netzwerk Niedersachsen / Bremen hat in den vergangenen Jahren sehr vielfältige Projekte durchgeführt; einige seien hier beispielhaft genannt: Das Kunstprojekt „Integration – wie viel Heimat brauchen wir“, das Tanzprojekt „Wohin gehst Du – Schritte in die Zukunft“, Beiträge zum Euro-Arabischen Dialog. Schüler und Lehrer informieren über ihre Erfahrungen. • Winfried Waldeck, Gymnasium Lüchow • Philip Pankow, Christianischule Lüneburg • Hendrik Kuhlmann, Christianischule Lüneburg • und weitere Lehrer, resp. Schüler

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr	Podiumsdiskussion UNESCO-Projekt-Schulen Deutschland Nachhaltigkeit als Bildungsziel Die Arbeit der UNESCO-Projekt Schulen in Niedersachsen konzentriert sich auf die Schwerpunkte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Das reflektiert sich in den Schulprogrammen und in der gemeinsamen Projektarbeit, die das gesamte Schulspektrum von der Grundschule und Förderschule bis zu den Berufsbildenden Schulen umfasst. Einige Aspekte der Arbeit werden vorgestellt und diskutiert. • Lydia Höllings, Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim • Stefan Schulze-Brüggemann, Bismarckschule Hannover • Schülerinnen und Schüler einiger UNESCO-Projekt-Schulen

Moderation: Tanja Busse, WDR, Autorin von „Die Einkaufsrevolution“

15:00–15:45 Uhr	Podiumsdiskussion Rat für Nachhaltige Entwicklung Nachhaltiger Konsum: Essen und Lernen mit Köpfchen Nachhaltiger Konsum und Ernährung hat im Schulalltag in vielerlei Hinsicht Konjunktur. Die Diskussion um sinnvolle Ernährung und Modelle für Essensangebote in Schulen, stellen Schulleiterinnen und Schulleiter vor völlig neue Herausforderungen. Auf dem Forum diskutieren Mitglieder des Rates für Nachhaltige Entwicklung mit Lehrern, Caterern, Schulbuchmachern über nachhaltigen Konsum in Schulen und stellen den „Nachhaltigen Warenkorb“ auf den Prüfstand. Es diskutieren: • Robin Haefs und Vincent Stein, Rapucation • Marlehn Thieme, Rat für Nachhaltige Entwicklung • Yvonne Zwick, Geschäftsstelle des Rates für Nachhaltige Entwicklung • Schulleiter aus der Region Hannover
-----------------	---

16:00–16:30 Uhr	Bildung persönlich Fatmire „Lira“ Bajramaj im Gespräch mit Carola Pfeiffer Fatmire Bajramaj, Spitzname „Lira“, hat in ihrem jungen Leben schon einiges erlebt: 1988 wird sie im Kosovo geboren, vier Jahre später siedelt sie mit ihren Eltern und Brüdern wegen der tagtäglich spürbaren Lebensgefahr nach Deutschland über. Heute ist die Zwanzigjährige eine der besten Fußballspielerinnen des Landes. 2007 gehörte sie dem siegreichen deutschen Weltmeisterschaftsteam an. Mit ihrer interessanten Biografie ist Lira Bajramaj ein Vorbild für viele Mädchen.
-----------------	--

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:00–10:45 Uhr	Moderation: Roman R. Rüdiger, Geschäftsführender Vorstand buddY E.V. Bildung konkret BUDDY e.V. Kinder stark machen Schüler stark machen und eine positive Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen entwickeln – das ist das Ziel des von der Vodafone Stiftung geförderten Buddy-Projekts. Schüler, die sich als Buddys engagieren, haben dadurch die Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu entwickeln, die sie für ihren persönlichen und beruflichen Lebensweg brauchen. Das Buddy-Projekt macht aber noch mehr: Als Unterstützer einer effektiven Schulentwicklung qualifiziert und begleitet es Schulen auf ihrem Weg zur konsequenten Schülerorientierung. Was damit gemeint ist, und wie es in der Praxis aussieht, erfahren Sie in diesem Workshop.

Moderation: Alexander Behrens, Leitung Programmkommunikation DKJS

11:00–11:45 Uhr	Bildung konkret Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) Wege finden: Gestärkt erwachsen werden! Junge Menschen erleben Erwachsenwerden oft als unwegsames Zwischenstadium: Sie erproben ihre Wirksamkeit in verschiedenen Rollen, suchen Anregungen und möchten mitbestimmen. Der Übergang ins Berufsleben ist dabei eine Station auf dem Weg und ein Aktionsfeld im Programm „Wege finden“ der DKJS und der Heinz Nixdorf Stiftung. In einem Modellprojekt des Thüringer Kultusministeriums und der DKJS unterstützen junge Azubis und Studierende Schülerinnen und Schüler darin, sich auf dem unübersichtlichen Ausbildungs- und Studienmarkt zu orientieren und ihre Berufswahl zu treffen. Über das Thema und zum Aktionsfeld „Junge Impulse in der Berufsorientierung“ diskutieren: • Jugendliche Peer-Trainer für Berufsorientierung aus Thüringen • Nicole Warthemann, Projektleiterin „Junge Impulse in der Berufsorientierung“ • Gerhild Vollherbst, Programmleiterin „Wege finden“ der DKJS • Prof. Dr. Michael Corsten, Stiftung Universität Hildesheim
-----------------	--

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Christiane Lohrmann, Leiterin FOCUS Bildungsmarketing

12:00–12:45 Uhr

**Podiumsdiskussion
FOCUS SCHULE****Fit für den Job: Bessere Chancen durch mehr Dialog zwischen Schule und Wirtschaft?**

- Dr. Michael Pries, Leiter Inszenierte Bildung AUTOSTADT Wolfsburg
- Andrea Werner, Personalleiterin Bosch Siemens Hausgeräte München
- Stephan Ph. Kühne, Vorstand Deutsche Messe AG
- Burkhard Vettin, Physiklehrer Raabeschule Braunschweig und Fachberater für Physik Landesschulbehörde Niedersachsen

Moderation: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes

13:00–13:45 Uhr

**Podiumsdiskussion
Didacta Verband
Migration und Bildungsgerechtigkeit**

In kaum einem anderen Land ist der Bildungserfolg in dem Maße von der sozialen und ethnischen Herkunft abhängig wie in Deutschland. Dies belegen auch die PISA 2006 Ergebnisse ein erneutes Mal. Insgesamt zeigen die Befunde, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund im Hinblick auf die Teilhabe am Bildungssystem und im Hinblick auf notwendige Kompetenzen bis heute noch schlecht integriert sind. Wie kann hier eine unbedingt notwendige Veränderung herbeigeführt werden? Über das Thema diskutieren:

- Cem Özdemir, Bundesvorsitzender Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Prof. Dr. Ingrid Gogolin, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Reinhard Pekrun, Ludwig-Maximilian-Universität München

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Gaby Miketta, Chefredakteurin der Zeitschrift FOCUS-SCHULE

14:00–14:45 Uhr

Podiumsdiskussion**Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)****Individuelle Förderung in der Schule: Wirklich machbar?**

Deutschen Schulen wird die individuelle Förderung ihrer Schüler per Schulgesetz verordnet. Die Umsetzung sollen die Schulen allerdings aus eigener Kraft schaffen. Doch reichen die zur Verfügung gestellten Mittel, Wege und Methoden wirklich aus? Und von wem können die Schulen die nötige Unterstützung bekommen? Gibt es vielleicht sogar Partner außerhalb des öffentlichen Schulwesens? Darüber diskutieren:

- Marianne Demmer, Stellvertretende Vorsitzende und Leiterin des Vorstands Bereichs Schule der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
- Monika Götz, Rektorin Johann-Lemmerz-Schule, Königswinter
- Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Bildungsforscher, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld
- Prof. Dr. Matthias Rath, Schulforscher, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg und Wissenschaftlicher Vorstand des Landesinstituts für Schulentwicklung Baden-Württemberg
- Dr. Cornelia Susseck, Vorsitzende des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)

Moderation: Zuzana Blazek, Institut der deutschen Wirtschaft Köln

15:00–15:45 Uhr

Bildung konkret**Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW)****Die Durchstarter-Der Teamwettbewerb für Hauptschüler**

Der bundesweite Teamwettbewerb für Hauptschüler zeichnet Jugendliche auf ihrem Weg zum Hauptschulabschluss für ihr Können, ihre Leistung und ihr Engagement in Schülerprojekten als „Durchstarter“ aus. Mit diesem Wettbewerb soll ein Zeichen gesetzt werden gegen die üblichen Negativklischees, die den Hauptschülern immer wieder angehängt werden.

Bei dieser Veranstaltung lernen Sie den Wettbewerb kennen und bekommen von Schülerinnen/Schülern, die es beim Finale auf das Treppchen geschafft haben, ihre Projekte vorgestellt.

- Harald Schröder, Lehrer, Projekt Oliventraum, Nachbarschaftsschule Weinsberg
- Thomas Löhr, Lehrer, Projekt Kletterlabyrinth Quadratus, GHS Korschenbroich
- Schüler aus den Projekten

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:30 Uhr	Bildung persönlich Richard David Precht im Gespräch mit Carola Pfeiffer Richard David Precht, Jahrgang 1964, ist Philosoph, Publizist und Bestseller-Autor („Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“). In Talkshows und Diskussionsrunden ist er aufgrund seiner hellsichtigen wie unterhaltsamen Beiträge ein sehr geschätzter Gast und Gesprächspartner. „Lernen ohne Genießen verhärtet. Genießen ohne Lernen verblödet.“ Diesem Leitspruch von Richard David Precht geht Carola Pfeiffer im Gespräch nach.

Freitag, 13.02.2009

Moderation: Prof. Dr. Marcus Hasselhorn, Leiter des Bereiches „Bildung und Entwicklung“, DIPF

11:00–12:30 Uhr	Podiumsdiskussion Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) Schulfähigkeit: Was kann der Kindergarten dazu beitragen? Bildung fängt nicht erst nach der Einschulung an. Das haben die meisten Bundesländer bereits erkannt. Bildungs- und Orientierungspläne für eine auf die Grundschule vorbereitende Elementarbildung sind in jüngster Zeit vielfach vorgelegt worden. Was aber sind die Möglichkeiten, Kindern im Kindergarten zu helfen, Schulfähigkeit zu erlangen? Dieser Frage soll im Rahmen einer Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Kindergarten, Schule, Schulverwaltung und Wissenschaft nachgegangen werden. • MR Christa Engemann, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg • Susanne Batura, Leiterin des Kindergartens Ekerts Klinge Backnang • Dr. Annedore Bauer-Lachenmaier, Schulleiterin der Plaisirschule Backnang • Klaus Lindner, Rektor der Mörikeschule Backnang • Prof. Dr. Hermann Schöler, Pädagogische Hochschule Heidelberg
-----------------	---

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr	Podiumsdiskussion Stiftung Partner für Schule NRW Anschluss statt Abbruch: Wie nordrhein-westfälische Schulen bei der Berufsorientierung unterstützt werden Seit 2008 erhalten die nordrhein-westfälischen Schulen für die Berufsorientierung Hilfe von der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit und dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW. Das Schwerpunktprojekt heißt „Zukunft fördern“ und besteht aus zehn Modulen vom Berufsorientierungscamp bis hin zu Berufsorientierungsbüros. Was aber kann das Projekt leisten? Und wo liegen seine Grenzen? Antworten auf diese Fragen geben: • Günter Winands, Staatssekretär des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW • Christiane Schönefeld, Chefin der Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit • Roland Berger, Vorstand der Stiftung Partner für Schule NRW

Moderation: Dennis Wilms, ARD-Moderator, Planet Wissen, W wie Wissen

14:00–15:30 Uhr	Preisverleihung Schülerhilfe GmbH & Co. KG Deutscher Innovationspreis für nachhaltige Bildung unter der Schirmherrschaft von Peter Maffay In vielen Schulen erbringen Schüler und Lehrer herausragende pädagogische Leistungen. Diese Beispiele vorbildlicher pädagogischer Praxis sollen honoriert und einer breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Das ist Aufgabe des Deutschen Innovationspreises für nachhaltige Bildung, der auf der didacta 2009 in Hannover zum dritten Mal verliehen wird. Die Initiatoren und Träger des Preises – das Zentrum für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau, und die Schülerhilfe (Gelsenkirchen) – präsentieren auf der didacta die Projekte der Nominierten und der diesjährigen Gewinner des Preises. Sie sollen zur Nachahmung anregen und Impulse für eine nachhaltige Verbesserung der Bildung geben. • Prof. Dr. Reinhold S. Jäger, Geschäftsführender Leiter des Zentrums für empirische pädagogische Forschung der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau • Norbert Milte, Geschäftsführer der Schülerhilfe • die Gewinner des Deutschen Innovationspreises für nachhaltige Bildung
-----------------	--

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–16:30 Uhr	Bildung persönlich Dennis Wilms im Gespräch mit Carola Pfeiffer Bekannt geworden ist der Kieler in über 260 Folgen der erfolgreichen ARD-Familiensendung „Tigerenten Club“. Danach folgten Sendungen wie „Planet Wissen“, das tägliche Wissens-Format des WDR, SWR, RBB und BR alpha. Seit Januar 2008 führt Dennis Wilms durch die ARD-Sendung „[W]ie Wissen“. Spannendes und Bemerkenswertes aus seiner Entwicklung werden auch in diesem Gespräch aufgedeckt.

Samstag, 14.02.2009

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

10:00–10:45 Uhr	Podiumsdiskussion Deutsche Telekom Stiftung Schülerlabore: Sinnvolle Einbindung außerschulischer Lernorte in den Unterricht Schülerlabore und andere außerschulische Lernorte haben seit Ende der 90er Jahre in Deutschland jenseits der Schulen an über 200 Universitäten, Forschungseinrichtungen, Science Centern, Museen und in der Industrie ihre Pforten geöffnet und bieten Kindern und Jugendlichen Forschung zum Anfassen, Ausprobieren und Verstehen. Im Rahmen der Veranstaltung diskutieren Experten über die sinnvolle Einbindung außerschulischer Lernorte und -gelegenheiten in den Unterricht sowie über den Mehrwert, den sie Schülern und Lehrern bieten können. • Dörte Krause, TheoPrax • Dr. Andrea Niehaus, Deutsches Museum Bonn • Ralf Bandusch, Junior-Ingenieur-Akademie Duisburg (angefragt) • Dr. Dorothee Dähnhard, Lernort Labor (angefragt) • Vera Reineke, Kultusministerium Niedersachsen
-----------------	---

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr	Bildung konkret Max-Planck-Institut für Astronomie Wissenschaft in die Schulen! Die Astronomen der Heidelberger Forschungsinstitute (Zentrum für Astronomie der Universität und MPI für Astronomie) bauen gemeinsam mit der Landesakademie für Lehrerfortbildung und der Klaus Tschira Stiftung das Projekt »Wissenschaft in die Schulen!« (WiS!) aus. In diesem Schulprojekt, verbunden mit der Zeitschrift »Sterne und Weltraum« (SuW), werden die spannenden Themen der aktuellen astronomischen Forschung und wissenschaftlichen Raumfahrt für den ganz normalen Schulunterricht der Ober- und Mittelstufe erschlossen. Es diskutieren: • Dr. Jacob Staude, Herausgeber der Zeitschrift „Sterne und Weltraum“, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg • Dr. Olaf Fischer, Projektleiter „Wissenschaft in die Schulen!“, Redaktion „Sterne und Weltraum“, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

12:00–12:45 Uhr	Podiumsdiskussion Deutsche Telekom Stiftung Mathematik entlang der Bildungskette Der Mathematikunterricht steht im Zentrum einer ganzen Reihe von Projekten der Deutsche Telekom Stiftung. Dabei geht es um die Befähigung von Institutionen und Akteuren. In dieser Podiumsdiskussion wird eine übergreifende Perspektive eingenommen. Experten diskutieren am Beispiel der Mathematik darüber, wie kohärente Bildungsbiografien entlang der Bildungskette aussehen könnten. • Prof. Dr. Elmar Tenorth, Humboldt Universität zu Berlin • Prof. Dr. Werner Blum, Universität Kassel • Prof. Dr. Christoph Selter, Technische Universität Dortmund
-----------------	--

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Moderation: Dr. Ellen Walther-Klaus, Geschäftsführerin von MINT Zukunft e.V.

13:00–13:45 Uhr

Podiumsdiskussion**MINT Zukunft schaffen e.V.****MINT: Perspektiven für ein ganzes Berufsleben**

„MINT Zukunft schaffen“ will Lernenden und Lehrenden in Schulen und Hochschulen sowie Eltern und Unternehmern die vielfältigen Entwicklungsperspektiven, Zukunftsgestaltungen und Praxisbezüge der MINT-Bildung nahe bringen und eine Multiplikationsplattform für alle bereits erfolgreich arbeitenden MINT-Initiativen in Deutschland sein. „MINT Zukunft schaffen“ will für eine MINT-Ausbildung sensibilisieren und die Öffentlichkeit über die Dringlichkeit des MINT-Engagements informieren. Vor allem aber will „MINT Zukunft schaffen“ Begeisterung für MINT wecken und über attraktive Berufsmöglichkeiten und Karrierewege in den MINT-Berufen informieren. Wie dies möglich wird - darüber diskutieren die Teilnehmer dieser Podiumsdiskussion.

- Wolfgang Gollub, Gesamtmetall, Presse und Öffentlichkeitsarbeit
- Prof.Dr. Katja Windt, Jacobs University Bremen
- Elisabeth Schmid, bbw München
- Bernd Mayer, Referent der Festo Didactic GmbH und CoKG, Esslingen
- Witja Frank, Sofatutor, Berlin

Moderation: Dr. Gerd Hanekamp, Deutsche Telekom Stiftung

14:00–14:45 Uhr

Podiumsdiskussion**Deutsche Telekom Stiftung****Die Bedeutung frühkindlicher MINT-Bildung: Impulse für die tägliche pädagogische Arbeit in der Kita**

Kindertageseinrichtungen sind die erste Institution der Bildungskette. Es ist vordringliche Aufgabe, die pädagogischen Fachkräfte bestmöglich in ihrer täglichen Bildungsarbeit zu unterstützen und fortzubilden. Frühe mathematische, naturwissenschaftliche, technische Bildung und der kompetente Umgang mit Medien sind dabei wesentliche Bildungsinhalte. Wie diese umgesetzt werden können, erläutern und diskutieren mit dem Publikum:

- Prof. Dr. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Universität Bremen
- Prof. Dr. Mirjam Steffensky, Universität Münster
- Erzieherinnen aus der Praxis

Für interessierte Zuschauer stehen Freixemplare aus dem Projekt „Natur-Wissen schaffen“ zur Verfügung.

Symposion „Eine Kultur der Anerkennung in Kindergarten und Grundschule“

Anerkennung brauchen wir wie den Sauerstoff zum Leben. Je jünger Kinder sind, desto mehr sind sie davon abhängig, dass andere sie anerkennen. Für die Pädagogik des Kindergartens und der Grundschule ist das Thema Anerkennung zentral. Je verlässlicher es hier gelingt, den Kindern die Erfahrung von Zugehörigkeit und Respekt durch die Erwachsenen und die Gleichaltrigen zu ermöglichen, desto besser können sie sich emotional, sozial und kognitiv entwickeln.

Das Symposion lädt ein zur Auseinandersetzung mit neuen interdisziplinären Forschungsergebnissen, die die Bedeutung von Anerkennung in der Kindheit erhellen, und es bietet Informationen über erprobte pädagogische Modelle, die Beiträge zu einer Kultur der Anerkennung in der Praxis des Kindergartens und der Grundschule sind.

Für das Konzept des Symposions und seine Moderation sind Professorin Dr. Friederike Heinzel (Universität Kassel) und Professorin Dr. Annedore Prengel (Universität Potsdam) verantwortlich. Die Vorträge renommierter Wissenschaftler sprechen sowohl Erzieherinnen und Erzieher als auch Grundschullehrerinnen und -lehrer, Erziehungswissenschaftler, Entwicklungspsychologen, Studierende und Fachleute des Bildungswesens an. Die Einzelveranstaltungen beginnen mit einem Beitrag der Referenten. Anschließend bleibt Zeit für Rückfragen und Kurzdiskussionen.

Das Programm finden Sie auf den nächsten Seiten und in einem eigenen Flyer zusammengefasst, der über den Veranstalter s.u. oder die Deutsche Messe AG erhältlich ist. Zudem kann es als Download über die Adresse www.vds-bildungsmedien.de/symposien-zur-didacta bezogen werden.

Veranstalter: **VdS Bildungsmedien e.V.**

Teilnahme: kostenlos

um eine unverbindliche Anmeldung beim VdS Bildungsmedien
wird gebeten

Kontakt: Birthe Kaufmann

Telefon: +49 69 703075

Fax: +49 69 70790169

Email: kaufmann@vds-bildungsmedien.de

Termin: **12.02.2009–13.02.2009**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 2**

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort

Inhalte

Teil I: Interdisziplinäre Forschungsergebnisse

11:00–12:00 Uhr

Gewaltprävention und Wertevermittlung in der Grundschule

Viele Studien zeigen, dass sich die Grundschule für Projekte zur Gewaltprävention besonders eignet. Dabei ist Gewaltprävention immer auch mit Wertevermittlung verbunden, denn das Ziel eines gewaltfreien Umgangs miteinander ist gleichbedeutend mit dem Ziel eines achtsamen und fairen Umgangs. In dem Vortrag werden wissenschaftlich fundierte Möglichkeiten und Methoden aufgezeigt, im Unterrichtsalltag Werte wie soziale Anerkennung und Hilfsbereitschaft zu thematisieren.

Referent: Dr. Anne Frey

Ludwig-Maximilians-Universität München, Department für Pädagogik und Rehabilitation, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und –didaktik

12:00–13:00 Uhr

Psychoanalytische und neurobiologische Aspekte der Frankfurter Präventionsstudie

2002-2006 wurde die Frankfurter Präventionsstudie mit rund je 500 Kindern (Interventionsgruppen/Kontrollgruppen) in je 14 Frankfurter Tagesstätten durchgeführt. Es konnte nachgewiesen werden, dass das psychoanalytisch orientierte Präventionsprogramm zu einer statistisch signifikanten Abnahme von Aggression und Ängstlichkeit (Hyperaktivität interessanterweise nur bei Mädchen) führte. Die Ergebnisse werden bezogen auf psychoanalytische und neurobiologische Implikationen diskutiert.

Referent: Prof. Dr. Marianne Leuzinger-Bohleber

Universität Kassel, Institut für Psychoanalyse und Sigmund-Freud-Institut, Frankfurt am Main

Teil II: Praxis in Kindergarten und Grundschule: Soziales und kognitives Lernen

14:00–15:00 Uhr

Wechselseitige Anerkennung im Situationsansatz – Gemeinsamkeiten in der Pädagogik der Elementar- und Primarstufe

Wenn Bildungsprozesse gelingen sollen, geht es um die wechselseitige Anerkennung sowohl der Kinder untereinander als auch zwischen Kindern und Pädagoginnen. Gemeinsame Verantwortung für gelingende Bildungsprozesse von Kindern haben Pädagoginnen und Pädagogen, die in sehr verschieden verfassten Strukturen unseres gestuften Bildungssystems agieren. Auch geht es um die Anerkennung der Erwartungen, Ansprüche und Kompetenzen, die Eltern und andere Angehörige der Kinder in den Bildungsprozess einbringen.

Referent: Dr. Christa Preissing

Internationale Akademie für innovative Pädagogik, Psychologie und Ökonomie (INA) gGmbH an der Freien Universität Berlin

Symposion „Eine Kultur der Anerkennung“

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:00 Uhr	Menschenrechtsorientierung in der Förderung von (Selbst)Achtung in Kindergarten und Grundschule am Beispiel des Projekts „Inklusive Menschenrechte“ Das Erleben wechselseitiger Achtung in sozialen Interaktionen in Kindergarten und Schule ist eine Grundlage demokratischen Lernens. Die hierzu notwendige Fähigkeit zur (An)Erkennung von Gleichem wie Nicht-Gleichem im Anderen setzt auch die Selbst-Achtung aller Beteiligten voraus. Am Beispiel eines Projekts mit ErzieherInnen und LehrerInnen soll erläutert werden, wie hier mit menschenrechtsorientiertem Blick das Geschehen von möglicher moralischer Aufladung entlastet und zu einer Frage gelebten demokratischen Tuns werden kann. Referent: Mathias Hinderer MA Human Rights, Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen, Projekt „Inklusive Menschenrechte“

Freitag, 13.02.2009

Teil I: Interdisziplinäre Forschungsergebnisse

11:00–12:00 Uhr	Anerkennung durch Gleichaltrige Die Anerkennung durch gleichaltrige Kinder ist bereits im Kindergarten wichtig und nimmt im Grundschulalter an Bedeutung noch zu. Am wichtigsten ist dabei der beste Freund für Jungen und die beste Freundin für Mädchen. Zusätzlich ist bedeutsam, wie beliebt und wie einflussreich ein Kind in der Schulklasse ist. Im Vortrag wird zunächst die Veränderung der Beziehung zu besten Freunden mit zunehmendem Alter nachgezeichnet. Außerdem wird über ein eigenes Forschungsprojekt zu „Ungleichheit in dritten und fünften Grundschulklassen“ berichtet. Referent: Prof. Dr. Hans Oswald Universität Potsdam, Institut für Erziehungswissenschaft
12:00–13:00 Uhr	Gelingende und misslingende Anerkennung in der Portfolioarbeit Das Portfolio kann als ein ideales Instrument angesehen werden, die Anerkennung der Kinder zu organisieren und auf ihre konkreten Leistungen zu beziehen. Und nicht zuletzt versetzt es die Kinder in die Lage, selbst ihre Fortschritte und Lernerfolge zu erkennen. Trotz dieser Vorteile muss man feststellen, dass es auch fragwürdige Portfolio-praktiken gibt, die dazu führen können, dass die unmittelbare Beziehung zu den Lerngegenständen gestört wird und „falscher“ Stolz entsteht. Referent: Dr. Felix Winter Universität Zürich, Institut für Gymnasial- und Berufspädagogik

Symposion „Eine Kultur der Anerkennung“

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Teil II: Praxis in Kindergarten und Grundschule: Internationale Anregungen 14:00–15:00 Uhr 15:00–16:00 Uhr	
	Anerkennung international – am Beispiel der neuen Schule für 4- bis 8-Jährige in der Schweiz Pädagogische Entwicklungen haben Diskussionen um Strukturen von Schule und Unterricht ausgelöst. Der Paradigmenwechsel vom auf Homogenität der Klassen angelegten Unterricht zum Unterricht, der sich auf die Heterogenität der Kinder in Bezug auf Alter, Leistung, Sprache, Kultur und Herkunft ausrichtet, ist ein Beispiel. Die altersgemischte Eingangsstufe, in der Schweiz als Basisstufe bezeichnet, ist ein Projekt in der Umsetzung, das zeigt, wie ein auf Heterogenität ausgerichteter Unterricht gestaltet werden kann. Referent: Sylvia Bürkler, lic.phil. Dozentin, Pädagogische Hochschule Zentralschweiz, Luzern Anerkennung in der Reggio-Pädagogik – Impulse für Kindergarten und Schule Die Reggio-Pädagogik versteht sich als eine „Pädagogik des Zuhörens“, als eine Bildungsphilosophie, die von einem spezifischen Bild vom Kind ausgeht. Das Kind ist Konstrukteur seiner Entwicklung, voller Energie, Wissbegierde und mit bereits entwickelten Kompetenzen. Es hat Rechte, über deren Einlösung es Anerkennung erfährt, z.B. das Recht, so zu sein, wie es ist, auf eigene Weise und an eigenen Themen zu lernen, von den Erwachsenen Vertrauensvorschuss, Interesse und Rückmeldung zu erfahren. Referent: Prof. Dr. Tassilo Knauf Universität Duisburg-Essen, Vorsitzender von Dialog Reggio Deutschland e.V.

Das Kind im Mittelpunkt

BILDUNGSHÄUSER – die Zukunft hat begonnen!

Initiativträger:

Waldorfpädagogik aktuell (Waldorfkindergärten-Waldorfschulen), weitere Beteiligte und unterstützt durch den Didacta Verband der Bildungswirtschaft

- Waldorfpädagogik aktuell (Waldorfkindergärten-Waldorfschulen)
- „Bildungshaus Schieferland, Kaisersesch“
Verbandsgemeinde Kaisersesch (Dienstag, 10.2.)
- Freie Interkulturelle Waldorfschule e.V., Mannheim
(Mittwoch, 11.2.)
- Laborschule des Landes NRW (Donnerstag, 12.2.)
- Kita & Co, Jugend, Schule und Kultur – Bildungsbüro –
Kreis Herford (Freitag, 13.2.)
- Sophie-Scholl-Schule Gießen (Samstag, 14.2.)

Bildungshäuser stellen das Kind in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Sie setzen an den Stärken der Kinder an und sichern Kindern einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess. „Brüche“ und Reibungsverluste beim Wechsel von Bildungsinstitutionen werden möglichst vermieden. Ein gemeinsames Bildungsverständnis, das die Unterschiedlichkeiten in verschiedenen Lebensaltern berücksichtigt, ist in gemeinsamen Bildungsplänen für Kinder von der Geburt bis zur Hochschulreife zu finden. Kindergarten und Schule „lösen“ sich auf und werden zu einem gemeinsamen Bildungshaus.

Diese Perspektive wurde konzeptionell in dem Projekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beschrieben. In der Sonderschau werden vorhandene Bemühungen und Erfahrungen auf diesem Weg vor- und zur Diskussion gestellt.

In dem „Treffpunkt Bildungshaus“ finden Veranstaltungen zu zentralen Themenstellungen statt. Kritisch wird auch geprüft,

ob mit dieser Perspektive evtl. die „feindliche Übernahme“ des Elementarbereichs durch die Schule intendiert ist.

Die Sonderschau richtet sich an praktisch Tätige im Elementar- und Schulbereich und andere Verantwortliche, die für die Verbesserung der Bildungsbedingungen für Kinder im Blick haben. Die Sonderschau findet im Kindergartenbereich der Halle 17 statt.

Während der Messe muss „die Schule in den Kindergarten“ gehen!

Herzlich willkommen!

Veranstalter: **Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V.**

Kontakt: Gerhard Stranz

Telefon: +49 231 97 61 570

Fax: +49 17 14 56 25 3

Email: gerhard.stranz@waldorfkindergaerten.nrw.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 17, Stand D39**

Das Kind im Mittelpunkt – BILDUNGSHÄUSER

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Treffpunkt Bildungshaus	
10:00–11:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Sprachkompetenz zwischen Fremdheit und Vertrautheit. Das Fremdsprachenkonzept der Waldorfpädagogik Referent: Alain Denjean, Waldorfpädagogik aktuell
11:00–12:00 Uhr	Das Bildungshaus Region Kaisersesch – Eine Erfolgsgeschichte aus dem Schieferland. Referent: Mario Spies, Lehrer Elisabeth Schuster, Erzieherin Bildungshaus Schieferland
13:00–13:45 Uhr	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
13:45–14:00 Uhr	Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten – Grundschule Referent: Wolfgang Hering, Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher
14:00–15:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Portfolio in der Praxis der Waldorfschulen Referent: Klaus-Peter Freitag, Waldorfpädagogik aktuell
15:00–16:00 Uhr	Das Kind im Mittelpunkt: Herausforderungen für das Bildungssystem Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. Wassilios Fthenakis didacta-Verband
16:00–17:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Sprachkompetenz zwischen Fremdheit und Vertrautheit. Das Fremdsprachenkonzept der Waldorfpädagogik Referent: Alain Denjean, Waldorfpädagogik aktuell
Waldorfpädagogik aktuell	
11:00–12:00 Uhr	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt – ein Lebensraum für alle Kinder Referent: Irmgard Kutsch, Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Das Kind im Mittelpunkt – BILDUNGSHÄUSER

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Treffpunkt Bildungshaus	
10:00–11:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Von Geburt an – das Bildungskonzept der Waldorfpädagogik Referent: Claudia Grah-Wittich, Waldorfpädagogik aktuell
11:00–12:00 Uhr	Lebensqualität kennt keine formale Gliederung Dem Leben entsprechende pädagogische Bemühungen brauchen Einheit und Ganzheit. Referent: Dr. Wolfgang Saßmannshausen, Waldorfpädagogik aktuell
12:00–13:00 Uhr	Begegnung als Bereicherung - Vielfalt als Chance Gemeinsames interkulturelles Lernen und Leben von 0 bis 18 am Beispiel einer Waldorf-Gesamtschule Referent: Christof Doll, Interkulturelle Schule Mannheim
13:00–14:00 Uhr	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
14:00–15:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Von Geburt an – das Bildungskonzept der Waldorfpädagogik Referent: Claudia Grah-Wittich, Waldorfpädagogik aktuell
15:00–16:00 Uhr	„Hast Du heute schon gespielt?“ Das Spiel als Bildungsmittelpunkt für Kinder auch in Bildungshäusern Referent: Dr. Armin Krenz, Institut für angewandte Psychologie und Pädagogik - IFAP
16:00–17:00 Uhr	Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten – Grundschule Referent: Wolfgang Hering, Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher
Waldorfpädagogik aktuell	
16:00–17:00 Uhr	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder Referent: Irmgard Kutsch, Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Treffpunkt Bildungshaus	
10:00–11:00 Uhr	Eine Schule für alle Kinder – Sophie-Scholl-Schule Gießen Referent: Wiltrud Thies Sophie-Scholl-Schule Gießen
11:00–12:00 Uhr	Lernen und Leistung im Bildungshaus Laborschule Referent: Prof. Dr. Susanne Thurn, Laborschule Bielefeld
12:00–12:45 Uhr	Kindliche Bildung ohne Grenzen Ein Auftrag an Kindergarten und Schule Referent: Dr. Bernhard Nagel, Staatsinstitut für Frühpädagogik, München
12:45–13:00 Uhr	Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten – Grundschule Referent: Wolfgang Hering, Diplom-Pädagoge und Kindertiedermacher
13:00–14:00 Uhr	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
14:00–15:00 Uhr	Eltern, Erzieherin, Lehrer und Schüler im Dialog Bildungsprozesse gemeinsam gestalten in Waldorfeinrichtungen für Kindheit und Jugend von 0-18 Referent: Margarete Kaiser, Waldorfpädagogik aktuell
15:00–16:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Das Gehirn ein Beziehungsorgan – Biologische Grundlagen einer neuen Bildungskonzeption Referent: Prof. Thomas Fuchs, Universität Heidelberg, Sektion „Phänomenologische Psychopathologie und Psychotherapie“
16:00–17:00 Uhr	die Laborschule Bielefeld: Ein Bildungshaus für Kinder von 5 bis 16 Jahren Referent: Ulrich Bosse Laborschule Bielefeld
Waldorfpädagogik aktuell	
11:00–12:00 Uhr	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder Referent: Irmgard Kutsch, Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Treffpunkt Bildungshaus	
10:00–11:00 Uhr	Das Bildungshaus – die Zukunft hat schon begonnen! Referent: Dr. Rainer Strätz, Sozialpädagogisches Institut an der Fachhochschule Köln
11:00–12:00 Uhr	„Welche Bildung braucht der kindliche Anfängergeist?“ Referent: Prof. Dr. Gerd E. Schäfer, Universität Köln
12:00–13:00 Uhr	Jugend, Schule und Kultur Bildungsbüro - Kreis Herford KITA & CO - Vom lernenden Spiel zum spielenden Lernen - ein Bildungsprojekt im Auftrag des Kreises Herford und der Carina Stiftung Herford - Beispiele für eine gute Praxis - Von der Kita in die Grundschule - Ansätze zur Optimierung des Übergangs Kita - Grundschule Referent: Gisela Schimanski, Christine Hallmann-Kaspersetz
13:00–14:00 Uhr	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
14:00–15:00 Uhr	„Lernen in Beziehungen“ Die Sinne als Fundament kindlicher Bildung Referent: Dr. Wolfgang-Michael Auer, Waldorfpädagogik aktuell
15:00–16:00 Uhr	Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Flammen die entfacht werden sollen! Referent: Reinhard Kahl, Journalist
16:00–17:00 Uhr	Erfahrungen und Perspektiven. Die Elementarstufe (Kindergarten + 1./2. Klasse) an den Rudolf Steiner Die Elementarstufe (Kindergarten + 1./2. Klasse) an den Rudolf Steiner Referent: Thomas Marti, Lehrer, projektArt, Bern

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Waldorfpädagogik aktuell	
12:00–13:00 Uhr	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt - ein Lebensraum für alle Kinder Referent: Irmgard Kutsch, Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Samstag, 14.02.2009

Treffpunkt Bildungshaus	
10:00–11:00 Uhr	Fingerspiele und Bewegungslieder zum Übergang Kindergarten – Grundschule Referent: Wolfgang Hering, Diplom-Pädagoge und Kinderliedermacher
11:00–12:00 Uhr	Veränderte Kinder – Veränderungen in Eingangsstufe der Freien Waldorfschule Oberberg Referent: Petra Ziebler und Guthild Jäkel Freie Waldorfschule Oberberg, Gummersbach
12:00–13:00 Uhr	Übergänge als Begegnung Zugänge der Waldorfpädagogik anhand von Beispielen aus Niedersachsen Referent: Maik Ramm Rudolf Steiner Schule Lüneburg
13:00–14:00 Uhr	Runder Tisch Gespräch zu aktuellen Fragen zu Bildungshäusern zwischen den Ausstellern und mit Interessierten
14:00–15:00 Uhr	Veränderte Kinder – Veränderungen in Eingangsstufe der Freien Waldorfschule Oberberg Referent: Petra Ziebler, Guthild Jäkel Freie Waldorfschule Oberberg, Gummersbach
15:00–16:00 Uhr	„Welche Bildung braucht der kindliche Anfängergeist?“ Referent: Prof. Dr. Gerd E. Schäfer Universität Köln

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Waldorfpädagogik aktuell	
11:00–12:00 Uhr	Lebendiges Lernen in Beziehungen Die Natur-Werkstatt – ein Lebensraum für alle Kinder Referent: Irmgard Kutsch, Natur-Kinder-Garten-Werkstatt, Reichshof

Sonderschau zum Jahresthema Energie UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Anlässlich des Jahresthemas „Energie“ der deutschen Umsetzung der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ präsentieren ausgezeichnete Dekade-Projekte und Good-Practice-Beispiele auf der Sonderschau Bildungsprojekte zu diesem Schwerpunkt. Außerdem organisiert die Deutsche UNESCO-Kommission anlässlich des Jahresthemas eine Lehr- und Lernmaterialienbörse, bei der Lehrerinnen und Lehrer sich über aktuelle Unterrichtsmaterialien zum Thema Energie informieren können.

Im Rahmen eines Podiumsgesprächs am UNESCO-Tag thematisieren Bildungs- und Energieexperten am 11.02.2008, welche Rolle Bildung für eine nachhaltige Energieversorgung spielen kann. Im Anschluss daran findet die Auszeichnungsveranstaltung für die vom Nationalkomitee der UN-Dekade prämierten „Offiziellen Dekade-Projekte“ statt.

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005-2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Nachhaltigkeit versteht sich als eine ökologisch, ökonomisch und sozial ausgewogene und zukunftsfähige Entwicklung, deren Ziel die faire Chancenverteilung auf ein erfülltes Leben für gegenwärtige und zukünftige Generationen ist. Die UNESCO – die Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation – koordiniert die Umsetzung der Dekade auf internationaler Ebene. Als nationale Plattform wurde die Deutsche UNESCO-Kommission (DUK) mit der Umsetzung der Dekade beauftragt.

Wir freuen uns, Sie auf der didacta zu begrüßen!

Weitere Informationen zur UN-Dekade finden Sie unter:
www.bne-portal.de

Veranstalter: **Deutsche UNESCO-Kommission**

Kontakt: Alexander Leicht
Telefon: +49 228688444-10
Fax: +49 228688444-79
Email: bilgram@esd.unesco.de



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand H60**

Die Sonderschau des Montessori Dachverbands Deutschland e.V.

Soziale Erziehung, Gerechtigkeit und Frieden sind in der Montessori-Pädagogik in allen Altersstufen wichtige Themen. Auf der Didacta 2009 in Hannover stellt der Montessori Dachverband Deutschland e.V. im Rahmen einer Sonderschau hierzu beispielhaft seine Erziehungs- und Bildungsgedanken, Ausbildungsmöglichkeiten wie auch konkrete Projekte und Materialien vor.

Ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm belebt die vom Didacta-Verband e.V. unterstützte Montessori-Sonderschau. Die MessebesucherInnen können hier u.a. täglich Kindern und SchülerInnen im „gläsernen Klassenzimmer“ bei ihrer Arbeit zuschauen. Ferner informieren interessante und abwechslungsreiche Kurzvorträge an allen Messetagen über Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik. Und auf dem Stand beantworten Fachleute gerne die Fragen der MessebesucherInnen und stehen für Gespräche und Diskussionen bereit.

Die Montessori-Sonderschau bietet Zeit zum Verweilen, zum Schauen, Austauschen, Informieren und selber Materialien Ausprobieren.

Der Montessori-Dachverband e.V. lädt ErzieherInnen, LehrerInnen aller Schularten, Eltern und alle Interessierten ein und möchte Anstöße für den Erziehungs- und Bildungsalltag geben.

Veranstalter: **Montessori Dachverband Deutschland e.V.**

Kontakt: Prof. Hans-Joachim Schmutzler
Telefon: +49 761 2923637
Email: mail@cl-schaefer.de

Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 16, Stand H20**

„Agil durch Spiel – Kinder in Bewegung“

Im Zeitalter digitaler Spielwelten und begrenzter Spielräume, die geprägt sind durch Bewegungsarmut und eingeschränkte soziale Kontakte, ist es von grundlegender Bedeutung, diesen Defiziten mit naturnahen Gestaltungsangeboten entgegenzuwirken, die Freude an der gemeinschaftlichen Bewegung vermitteln. Förderung der kindlichen Bedürfnisse: klettern, balancieren, entdecken, sich verstecken, toben, matschen, verkleiden, Rollenspiele, Phantasie, Körperbewusstsein, und spielerische Förderung der geistigen und sozialen Entwicklung sind um so mehr denn je ein wichtiger Teil unserer gesellschaftlichen Entwicklung. Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Schulen, Kindergärten, Träger sozialer Einrichtungen, Kommunen und Entscheidungsträger. Sie zeigt Beispiele, wie auf spielerische Art und Weise mit einfachen kostengünstigen Maßnahmen vielfältigste Bewegungsanreize für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können.

Veranstalter: **Ingenieurbüro STADT+NATUR**

Kontakt: Alexander Schrader

Telefon: +49 5826 880091

Fax: +49 5826 950677

Email: sudenburg@stadt-und-natur.de



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand H16**

K.O.-Konstruktionen oder Bildung zwischen Wirklichkeiten und Visionen

Ein interaktiver Spaziergang durch pädagogische Landschaften. In der Aktionsausstellung können Besucherinnen und Besucher durch das aktuelle Themenfeld frühkindlicher Bildung wandeln. Dabei regen Cartoons, kombiniert mit phantasievollen K.O. -Konstruktionen an, die Bedeutung und den Sinngehalt pädagogischer Ansätze, aktueller Begriffe und Praktiken in Praxis, Politik und Wissenschaft im Dialog in „hundert Sprachen“ zu erforschen. Mittels Bilder, Skulpturen, Tönen, Worten, Bewegungen, Alltagsgegenständen in neuer Bedeutung können die Besucherinnen und Besucher in einer offenen Lernwerkstatt ko-konstruieren, zum Beispiel zu Themen wie:

- Kinder- und Berufspolitik gestalten
- Bildungspläne entwerfen und umsetzen
- Pädagogische Ansätze leben
- Beobachten und Dokumentieren
- Perspektiven wechseln
- Kooperieren und sich vernetzen

Die Ausstellung wird im Erfindergarten vom Verlag das netz (Michael Fink, Natascha Welz, Gerlinde Lill, Erika Berthold, Eva Grüber und Jens Klennert) in Kooperation mit Prof. Dr. Dr. Dr. Fthenakis entwickelt und wird unterstützt von Wehrfritz.

Veranstalter: **verlag das netz GbR**

Kontakt: Eva Grüber

Telefon: +49 30 48096536

Fax: +49 30 4815686

Email: evagrueber@verlagdasnetz.de

Termin: **10.02.2009-14.02.2009**

Ort: **Convention Center (CC)**

Verpflegung in Kindergarten und Schule Wer nicht gut isst, lernt nicht gut!

Ganztagsschulen sind aus dem deutschen Bildungssystem nicht mehr wegzudenken, ihre Zahl steigt kontinuierlich an. Dabei übernehmen Kita, Hort und Ganztagsschule, neben der reinen außerhäuslichen Versorgung, auch Aspekte wie Erziehung und Bildung und vermitteln wichtige Sozialisationserfahrungen.

Schule als Lebensraum zu gestalten heißt aber auch, das gemeinsame Mittagessen mit einzubeziehen. Schulen müssen ein Bewusstsein für die Bedeutung und die Chancen entwickeln, die ein gemeinsames Essen bietet. Jede Schule hat dabei individuelle Voraussetzungen zu beachten. Eine gut funktionierende Schulverpflegung hat für Schulen klare Vorteile:

- Das Schulklima verbessert sich.
- Man lernt sich besser kennen.
- Man geht beim Essen persönlicher miteinander um.
- Schüler, die nicht hungrig sein müssen, sind weniger aggressiv.
- Eine gesunde und ausgewogene Ernährung hat außerdem eine positive Auswirkung auf die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Schüler (und der Lehrer!).

Die Schulverpflegung muss ganzheitlich im Lebensraum Schule verankert und durch eine umfangreiche Ernährungsbildung ergänzt werden.

Hieraus ergibt sich außerdem die große Chance, das Essverhalten sowie die Versorgung von Jugendlichen durch ein entsprechendes Angebot zu verbessern.

Auf der Sonderschaufäche stellt die „Fachzeitschrift Schulverpflegung“ eine „Schulkantine zum Anfassen“ vor. Hier kann sich der Besucher selbst ein Bild davon machen, was für eine funktionierende Schulverpflegung benötigt wird.

Ein abwechslungsreiches und informatives Rahmenprogramm aus Vorträgen namhafter Experten wird sich mit den wichtigen Themenfeldern rund um die Schulverpflegung auseinandersetzen.

Veranstalter: **Deutsche Messe AG**

Kontakt: Offke Schmidt
 Telefon: +49 511 89-32103
 Fax: +49 511 89-32108
 Email: offke.schmidt@messe.de

Medienpartner: Fachmagazin **kids&sports**



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**

Ort: **Halle 14, Stand J21**

Aktionstag „Seiltanz auf der Großbaustelle – steigende Ansprüche erfordern politisches Handeln.“

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

die Ansprüche, die heute an Erzieherinnen gestellt werden, sind berechtigt. Unsere Gesellschaft braucht Kindertageseinrichtungen, die sich zu Familienzentren weiterentwickeln, die mit Eltern eine verlässliche Erziehungs- und Bildungspartnerschaft gestalten, in denen Kinder aller Altersstufen optimal gefördert und die Inhalte der Bildungspläne umgesetzt werden. Kostenneutral und ohne die entsprechenden Rahmenbedingungen funktioniert das alles aber nicht. Wir haben es im Kita-Bereich mit einer Großbaustelle zu tun, für die ein ausreichender Bauplan fehlt.

Der Aktionstag, eine Initiative des Verbandes Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) – Bundesverband e.V., der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA) e.V., des Landesverbandes evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder und des Diakonischen Werk Hannover, nimmt diese Situation in den Blick.

Im Namen der Kooperationspartner lade ich Sie herzlich zur Teilnahme ein. Ihre Eintrittskarte umfasst den Besuch der Vorträge und Foren des Aktionstages, einen Mittagsimbiss sowie den Besuch der Messehallen.

Johanna Meißner
 KTK-Bundesverband e.V.



Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Teilnahme: mit Voranmeldung

Kostenbeitrag 39,00 Euro/Person
inkl. Messeintritt und Mittagsimbiss

Anmeldung über:

AVR Agentur für Werbung und Produktion GmbH

Telefon: +49-89/419694-16

Fax: +49-89/4705364

Email: kiga-seminare@avr-werbeagentur.de

www.kiga-seminare.de

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Convention Center (CC), Saal 1 A	
10:00–10:15 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Referent: Prof. Dr. Dr. Dr. W. E. Fthenakis Präsident Deutscher Didacta Verband e.V. Georg Hohl Vorsitzender der Bundesvereinigung Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder (BETA)
10:15–11:00 Uhr	Fördern von Anfang an - worauf es dabei ankommt und welche Rahmenbedingungen erforderlich sind Referent: Prof. Dr. Rainer Dollase, Universität Bielefeld
11:00–11:45 Uhr	Bildung fördern, Qualität sichern. Die Investitionsbereitschaft der einzelnen Bundesländer im Vergleich. Referent: Anette Stein, Bertelsmann-Stiftung

Termin: **12.02.2009**

Ort: **Convention Center, Saal 1A
und weitere Workshopräume**

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:45–12:00 Uhr	Steigende Anforderungen an Kitas erfordern politisches Handeln Podiumsdissusion Moderation: Frank Jansen, KTK - Bundesverband Prof. Dr. Rainer Dollase, Anette Stein, sowie Vertreter aus Politik und Gesellschaft
Convention Center (CC), Saal Berlin	
14:15–16:00 Uhr	Aktionstag-Forum: Familienzentren - Mehr als nur eine Ansammlung von Angeboten Referent: Frau Wilke, Familienzentrum St. Maximilian Kolbe, Hannover
Convention Center (CC), Saal Dresden	
14:15–16:00 Uhr	Aktionstag-Forum: Kindern unter Drei gerecht werden. Den Ausbau des Bildungs- und Betreuungsangebots gibt's nicht zum Nulltarif Referent: Annette Drüner, Göttingen
Convention Center (CC), Saal Bonn	
14:15–16:00 Uhr	Aktionstag-Forum: Auch ErzieherInnen brauchen eine Lobby. Kita-Bündnisse machen mobil – KITA Bündnis Baden-Württemberg – Bündnis für Kinder und Familien in Niedersachsen e.V. – Berliner Kita - Bündnis: Auf die Kleinen kommt es an!
Convention Center (CC), Saal Hamburg	
14:15–16:00 Uhr	Gesprächsrunde
Convention Center (CC), Saal 1 A	
16:00–16:30 Uhr	Abschlussstatement: Auf den Punkt gebracht. Referent: Frank Jansen

Kinder können mehr. Wir machen stark! Bildung in Niedersachsen

Sehr geehrte Damen und Herren,
Kinder können mehr, wenn man Ihnen gute Rahmenbedingungen für Ihr Aufwachsen bietet. Dazu gehört eine Bildungspolitik, die Kinder stark macht. Es gilt individuelle und sehr vielfältige Potenziale zur Entfaltung zu bringen, die in Summe die Zukunft unseres Landes sind. Die frühe Förderung von Kindern zwischen 0 und 10 Jahren nimmt hier eine Schlüsselstellung ein.

Gemeinsam mit dem Deutschen Didacta Verband e.V. richtet das Niedersächsische Kultusministerium einen Fachkongress aus, zu dem ich Sie ganz herzlich einlade. Im Rahmen von einer einleitenden Podiumsdiskussion und sechs Foren möchten wir mit Ihnen zu unseren Initiativen, Modellprojekten und Praxisbeispielen ins Gespräch kommen – von der Qualitätsentwicklung in der Kleinstkindbetreuung bis hin zum Übergang vom Kindergarten in die Grundschule.

Die frühe Förderung von Kindern ist und bleibt ein zentrales Anliegen der niedersächsischen Landesregierung. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit und Ihre Ideen, diese gemeinsam weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Monika Lütke-Entrup
Referatsleiterin, Niedersächsisches Kultusministerium

Veranstalter: **Niedersächsisches Kultusministerium**



**Niedersächsisches
Kultusministerium**

Teilnahme: mit Voranmeldung

Kostenbeitrag 39,00 Euro/Person
inkl. Messeeintritt und Mittagimbiss

Anmeldung über:
AVR Agentur für Werbung und Produktion GmbH,
Telefon: +49-89/419694-16
Fax: +49-89/4705364
Email: kiga-seminare@avr-werbeagentur.de
www.kiga-seminare.de



Termin: **14.02.2009**
Uhrzeit: **10:00–16:00 Uhr**
Ort: **Convention Center**

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Convention Center (CC), Saal 1	
10:00–12:45 Uhr	Begrüßung: Prof. Dr. Dr. Dr. W. E. Fthenakis, Ministerin Heister-Neumann Einführungsvortrag: Prof. Dr. Thomas Rauschenbach Podiumsdiskussion
12:45–14:00 Uhr	Mittagsimbiss
Convention Center (CC), Saal Bonn	
14:00–16:00 Uhr	Forum 1 Winzig Kleine – eine große Aufgabe (Qualität in der Kleinstkindbetreuung) Referent: Dr. Monika Lütke Entrup, Prof. Andrea Caby Konsultationskita Osnabrück und Misburg
Convention Center (CC), Saal Berlin	
14:00–16:00 Uhr	Forum 2 Ganzheitliche Gesundheits- und Bildungsförderung in der Kita: Ernährung, Bewegung und Entspannung Referent: Prof. Dr. Renate Zimmer, Prof. Dr. Dörte Detert Konsultationskita Laatzen und Sulingen
Convention Center (CC), Saal Frankfurt	
14:00–16:00 Uhr	Forum 3 Die Welt der Lernwerkstätten erkunden Referent: Christel van Dieken Konsultationskita Wieren, Augustfehn und Hainholz
Convention Center (CC), Saal Dresden	
14:00–16:00 Uhr	Forum 4 Das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung - den Übergang erleichtern! Referent: Prof. Meike Baader Konsultationskita Braunschweig und Apen

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Convention Center (CC), Saal Heidelberg	
14:00–16:00 Uhr	Forum 5 Angebote für Schulkinder verbessern Eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Kindergarten für Qualität in der außerunterrichtlichen Betreuung Referent: Dr. Rainer Strätz Konsultationskita Emden, Wolfsburg und Hannover
Convention Center (CC), Saal Leipzig	
14:00–16:00 Uhr	Forum 6 Jahrgangsgemischte Eingangsstufen an Grundschulen Referent: Prof. Dr. Ursula Carle Regenbogenschule Stolzenau, Grundschule am Paulsberg

Kinder bilden Deutschlands Zukunft

Für eine verbesserte frühkindliche Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Bildung von Anfang an!

Wir haben in Deutschland keine Zeit zu verlieren! Mit dem Kinderförderungsgesetz wurde ein wichtiger Schritt zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf und einer besseren Betreuung der Kinder gemacht. Allerdings klafft immer noch eine große Lücke zwischen dem, was sich Eltern für ihre Kinder wünschen und für die Verbesserung der Bildungschancen der Kinder notwendig ist und dem, was sich tatsächlich im Bereich frühkindlicher Bildung, Förderung, Erziehung und Betreuung tut. Entscheidend aus Sicht der Mütter und Väter ist die Gewissheit, ihre Kinder in „besten Händen“ zu wissen. Dazu zählt neben dem Ausbau der Kinderbetreuung auch eine verbesserte Qualität.

Kinder sind die Zukunft unseres Landes. Je früher Förderung und Bildung einsetzen, umso besser für die Entwicklung der Kinder. Wenn der Ausbau der Kinderbetreuung unter Drei das Ziel hat, Kinder besser zu fördern, dann hat die Qualitätsfrage absolute Priorität. Dazu zählt auch die Qualitätssicherung.

Der Ausbau eines qualitativ hochwertigen Bildungs- und Betreuungsangebotes und die damit verbundene verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist das Topthema für Eltern, Kinder, Unternehmen, Kommunen und freie Träger. Hier hat Deutschland noch einen erheblichen Nachholbedarf.

Damit Bildung von Anfang an gelingen kann, ist noch viel zu tun. Mit der Tagung wollen wir die nächsten Handlungsschritte aufzeigen und diskutieren.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.didacta.de.

Eine gemeinsame Veranstaltung von



Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Katja Rasch
 Telefon: +49 30 2033-1500
 Fax: +49 30 2033-1505
 Email: k.rasch@arbeitgeber.de



Termin: **11.02.2009**
 Uhrzeit: **11:00–16:00 Uhr**
 Ort: **Convention Center (CC), Saal 1**

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
Moderation: Gundula Gause, ZDF	
11:00–11:05 Uhr	Begrüßung durch 2 Kinder
11:05–11:25 Uhr	Herausforderung für die Wirtschaft: Frühkindliche Bildung stärken Referent: Dr. Dieter Hundt, Arbeitgeberpräsident
11:25–12:00 Uhr	Kinder bilden Deutschlands Zukunft – zur Qualität frühkindlicher Bildung Referent: Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung
12:00–12:20 Uhr	Unternehmen im Aufbruch – Ausbau der Betreuung für Kinder unter 3 Jahren am Beispiel der Daimler AG Referent: Dr. Dieter Zetsche, Vorstandsvorsitzender der Daimler AG
12:20–12:30 Uhr	Frühkindliche Bildung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf als politische Zukunftsthemen Referent: Michael Thielen, Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung
12:30–12:50 Uhr	Pause
12:50–13:05 Uhr	Volkswirtschaftlicher Nutzen von frühkindlicher Bildung, Betreuung und Kindergartengutscheinen Referent: Prof. Dr. C. Katharina Spielf, DIW Berlin und FU Berlin
13:05–13:20 Uhr	Qualitätsstandards in der frühkindlichen Bildung Referent: Dr. Ilse Wehrmann, Sachverständige für Frühpädagogik und Pädagogische Beratung der Daimler AG
13:20–14:00 Uhr	Posiumsdiskussion Kommunen unter Druck: Müssen Bürgermeister mehr für Familien tun? Referent: Dr. Ilse Wehrmann, Sachverständige für Frühpädagogik und Pädagogische Beratung der Daimler AG Dr. Hans-Jürgen Schimke, Bürgermeister der Stadt Laer Dr. Albrecht Schröder, Oberbürgermeister der Stadt Jena Christine Henry-Huthmacher, Konrad-Adenauer-Stiftung
14:00–16:00 Uhr	Resümee und Ausblick Referent: Prof. Dr. Mult. Wassilios E. Ffthenakis Präsident des Didacta Verbandes

Kick Off Veranstaltung
zur Stiftung von Josef Bauer

Life Kinetik – Schnittstelle für lebenslanges Lernen und Bewegung

„In jedem Kindergarten, in jeder Schule und in jeder Universität soll es ein Life Kinetik-Angebot geben, von dem möglichst viele Menschen profitieren.“ Das ist die Vision von Josef Bauer, dem Manager von Life Kinetik. Um dieses Ziel zu erreichen, ist er dabei, eine gemeinnützige Stiftung zu gründen. „Wir wünschen uns Partner, die uns helfen unsere Vision umzusetzen“, sagt Bauer, „deshalb suchen wir Stifter und Gönner, die unser Projekt mit Rat und Tat unterstützen, um Deutschland bewegungs- und denkfreudiger zu gestalten.“ Auf der Didacta 2009 in Hannover wird die neue Stiftung der Zielgruppe vorgestellt, die später aus dem Erlös profitieren wird. Bei der Kick Off Veranstaltung am 13.02.09 unterstützen uns Ehrengäste und unsere Kooperationspartner. Die Partner werden ihre positiven Erfahrungsberichte mit Life Kinetik vorstellen.

In vielen Studien wird der enge Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung und intellektueller Fähigkeit nachgewiesen. Life Kinetik verknüpft aufs Beste die körperliche Bewegung mit geistiger Herausforderung – Gehirnjogging mit Bewegung. Aus diesem Grund ist es Josef Bauers größter Wunsch, Life Kinetik der Generation von Morgen zur Verfügung zu stellen. Deshalb wird der Erlös des Stiftungskapitals dazu verwendet, Lehrer und Erzieher in Deutschland kostenlos in Life Kinetik auszubilden. Lehrer und Erzieher sind die Multiplikatoren für die Generation von Morgen.

Bauer ist davon überzeugt, dass die Bodenschätze Deutschlands zwischen den beiden Ohren seiner Bürger liegen. Mit

Life Kinetik und der neuen Stiftung wird der Bildungsrepublik Deutschland, auf geniale und einfache Weise, Rechnung getragen.

Weitere Infos: Josef Bauer, Seminarzentrum Isartal,
Wolfratshauser Str. 50-52, 82067 Ebenhausen,
Tel. 08178/4931, Internet: www.lifekinetik.de

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Josef Bauer
Telefon: +49 8178-4931
Fax: +49 8178-7272
Email: creationoffice@aol.com



Termin: **13.02.2009**
Uhrzeit: **14:00–16:00 Uhr**
Ort: **Convention Center (CC), Saal 1 A**

Life Kinetik

Sanfte Bewegung hält Geist und Körper fit

Kleine Bälle, große Wirkung: Dass sich zwei Partner gegenüberstehen und abwechselnd einen Ball zuwerfen, ist vielleicht nichts Ungewöhnliches. Wenn aber der eine dem anderen beim Werfen – etwa durch Zurufen von Zahlen oder Farben – vorgibt, mit welcher Hand er den Ball fangen muss, kommen die kleinen grauen Zellen schnell in Fahrt. Und wenn der Fänger dann auch noch gleichzeitig mit dem gegengleichen Bein einen Schritt nach vorne oder nach hinten machen soll, ist der Spaß programmiert.

Life Kinetik nennt sich dieses „Gehirntraining durch Bewegung“. Und Lachen ist dabei ausdrücklich erlaubt, wie Diplom-sportlehrer Horst Lutz, der Life Kinetik kreiert hat, bestätigt. Davon konnten sich diesen Sommer auch die Besucher der „Deutschland bewegt sich!“ -Tour, eine Gemeinschaftsaktion der BARMER, des ZDF und der BILD am Sonntag, überzeugen, auf der Life Kinetik präsentiert wurde.

Wer Life Kinetik anwendet, profitiert gleich doppelt: Die spielerischen Übungen sind genau durchdacht und schaffen so neue Verbindungen (Synapsen) zwischen den Gehirnzellen und verbessern damit die geistige und körperliche Beweglichkeit.

Gezielte Übungen mit Schülern haben bewiesen, dass beispielsweise Lese- und Rechtschreibschwächen mit Life Kinetik wirkungsvoll verbessert werden können. Deshalb wird auf der Didacta 2009 die Kick Off Veranstaltung zur Gründung der Stiftung organisiert. Durch diese Stiftung werden Lehrer und Erzieher kostenlos mit Life Kinetik ausgebildet. Viele Sportler trainieren bereits mit Life Kinetik und unterstützen dieses Projekt als Botschafter, darunter auch der derzeit beste deutsche Skifahrer Felix Neureuther. Ein besonderes Highlight für Life Kinetik: Seit Oktober diesen Jahres trainiert Horst Lutz auch

einmal wöchentlich die Fußballbundesliga Mannschaft von Borussia Dortmund.

Life Kinetik ist das ultimative Training für die Bildungsrepublik Deutschland zur Förderung unserer Kinder und Jugendlichen. Erleben Sie Life Kinetik und seine Trainer auf der Didacta 2009 in Hannover, unter anderem auf dem Messestand unseres Kooperationspartners Sport Erhard.

Weitere Infos: Life Kinetik – Seminarzentrum Isartal, Wolfratshauser Str. 50–52, 82067 Ebenhausen, Tel. 08178/4931, Internet: www.lifekinetik.de

Veranstalter: **Didacta Verband e.V.**

Kontakt: Josef Bauer
Telefon: +49 8178-4931
Fax: +49 8178-7272
Email: creationoffice@aol.com



Termin: **10.02.2009–14.02.2009**
Ort: **Convention Center (CC)**

Deutscher Bildungsmedien-Preis digita Preisverleihung auf der didacta 2009

Welches sind die besten Bildungsmedien? Gibt es passende Produkte für die eigene Weiterbildung oder die Lernunterstützung der Kinder? In welche Richtung deuten die neuen Trends? Der Deutsche Bildungsmedien-Preis digita gibt Käufern und Herstellern hierauf Antworten. Der digita ist seit 1995 eine der renommiertesten Auszeichnungen für Bildungsmedien im deutschsprachigen Raum. Sein Fokus liegt auf der Nutzung und Integration digitaler Medien. Das begehrte digita-Gütesiegel bekommen nur Produkte, die in inhaltlicher, didaktischer und technischer Hinsicht herausragend und beispielgebend sind.

Die Preisträger werden am 11.2.2009 ab 16:00 Uhr auf dem forum bildung der didacta im Rahmen einer Multimedia-Live-show bekannt gegeben und ausgezeichnet. Der digita 2009 steht unter der Schirmherrschaft der Niedersächsischen Kultusministerin Elisabeth Heister-Neumann und wird von der Deutschen Messe AG, dem Didacta Verband e.V. und dem VdS Bildungsmedien e.V. unterstützt.

Träger des Deutschen Bildungsmedien-Preises sind das IBI – Institut für Bildung in der Informationsgesellschaft, die Stiftung Lesen und die Zeitschrift „bild der wissenschaft“

Informationen zum digita gibt es unter www.digita.de

digita 2009
Deutscher
Bildungsmedien
Preis

Termin: **11.02.2009**
Uhrzeit: **16:00–18:00 Uhr**
Ort: **Halle 16, Stand D10**

UNESCO – Tag auf der didacta

Mit Energie in die Zukunft?! Podiumsgespräch zum Jahresthema Energie der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Der Energiebedarf ist auf der Erde extrem ungerecht verteilt. Weniger als 20 Prozent der Menschen in den Industrieländern verbrauchen 70 Prozent der weltweit genutzten Energie. Steigende Energiepreise machen deutlich, wie wichtig es ist, Alternativen zu den herkömmlichen Energieträgern zu finden. Doch die Diskussion um „Tank oder Teller“ hat gezeigt, dass dabei nicht nur der Klimaschutz eine Rolle spielen kann. Globale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung bedeuten auch, die Ernährung der Weltbevölkerung zu sichern. Im Rahmen eines Podiumsgesprächs thematisieren Bildungs- und Energieexperten, welche Rolle Bildung für eine nachhaltige Entwicklung für die Energieversorgung der Zukunft spielen kann.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion erfolgt die Urkundenübergabe an die neuen, vom Nationalkomitee der UN-Dekade ausgewählten Dekade-Projekte.

Auf der Sonderfläche der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ präsentieren sich während der didacta vom 10.-14. Februar 2009 ausgezeichnete Dekade-Projekte und Good-Practice-Beispiele zum Jahresthema „Energie“. Außerdem wird eine Lehr- und Lernmaterialienbörse organisiert, bei der Lehrerinnen und Lehrer sich über aktuelle Unterrichtsmaterialien zum Thema Energie informieren können.

Veranstalter: **Deutsche UNESCO-Kommission**

Kontakt: Alexander Leicht

Telefon: +49 228688444-10 ■ Fax: +49 228688444-79

Email: bilgram@esd.unesco.de

Termin: **11.02.2009**

Uhrzeit: **10:00–15:00 Uhr**

Ort: **Convention Center (CC), Saal 3 B**

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
10:30–11:00 Uhr	Einlass
11:00–11:15 Uhr	Begrüßung Dr. Roland Bernecker Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission
Moderation: Dr. Christa Henze, Universität Duisburg/Essen	
11:15–12:15 Uhr	Podiumsgespräch „Energie und Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Es diskutieren: Dr. Michael Scharp Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung, Berlin Lothar Eisenmann Projektleiter Fachbereich Energie und Umwelt, Institut für Energie- und Umweltforschung, Heidelberg
12:15–12:25 Uhr	Lieder und Gedichte von Sonne und Energie Fredrik Vahle
12:25–13:15 Uhr	Auszeichnung der neuen Offiziellen Dekade-Projekte, Teil I Prof. Dr. Gerhard de Haan Vorsitzender des Nationalkomitees der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ Dr. Roland Bernecker Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission
13:15–13:25 Uhr	Lieder und Gedichte von Sonne und Energie Fredrik Vahle
13:25–14:15 Uhr	Auszeichnung der neuen Offiziellen Dekade-Projekte, Teil II
14:15–15:00 Uhr	Ausklang

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

	Inhalte	Uhrzeit/Ort
09:00–17:00 Uhr Halle 17, Stand F20	Mein Dreieck hat vier Ecken! Unmöglich? Wir zeigen Ihnen wie's geht! Aus unserem unscheinbaren Karton wird eine faszinierend geformte Geschenkschachtel. Die klare geometrische Konstruktion bietet viel Raum für farbenfrohe Kreationen. Ob Osterhase, Glückskäfer, Tanne oder Wichtel – unsere BLANKI-Triangel-Schachtel können Sie als Deko-Figur, Geschenkverpackung oder als praktische Aufbewahrungsbox verwenden. Falten, Gestalten und Verschenken: der dreifache Spaß für Groß und Klein. Eine kostenlose Mitmachaktion. Dauer ca. 15 Minuten Veranstalter: ALS-Verlag GmbH	11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Klitzekleine Krabbelverse – Lieder und Musik für Krippenkinder Dinge benennen, Farben wahrnehmen, mit den Fingern spielen, Tiergeräusche erkennen und nachahmen - Dinge die im Leben der unter dreijährigen wichtig sind, werden in den klitzekleinen Krabbelversen zu Musik. Aller kleinste Geschichten werden erzählt und können in der Krippen- oder Spielgruppe schnell und einfach umgesetzt werden Referent: Matthias Meyer-Göller Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH	11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 240
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH	
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Das Schreiblern-System griffix Mit dem Schreiblern-System griffix kann jedes Kind in seinem Schreiblernprozess auf seiner jeweiligen Entwicklungsstufe begleitet und gefördert werden. Die Auswahl eines Schreibgerätes beeinflusst den Schreiblernprozess erheblich. Ein Schreibgerät sollte auf die Bedürfnisse des Kindes in diesem Prozess abgestimmt sein. Je nach dem Entwicklungsstand des Kindes fördert ein geeignetes Schreibgerät die richtige Stifthaltung, die Kontrolle des Schreibdrucks, die Ausbildung der Händigkeit und das Erlernen flüssiger Schreibbewegungen und einer guten Handschrift. Referent: Achim Rix Veranstalter: Pelikan Vertriebsgesellschaft mbH & Co.KG	12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303
		12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Inhalte
Piraten-Lili auf großer Fahrt – Wahrnehmungsförderung durch Rhythmik und Musik Musik, Sprache, Bewegung und Material sind die methodischen Grundpfeiler der Rhythmik. In Rhythmikangeboten werden Kinder in ihrer Motorik, Sprache, Sozialverhalten, Sensomotorik, Konzentration, Wahrnehmungsfähigkeit, Kreativität und Fantasie gefördert. Für die Kinder ist die Förderung durch Rhythmik ein -Spiel-, denn Emotionen und Motivation werden durch kindgerechte Themen positiv angesprochen. Lieder wie -Tanz durch das Tor der Sinne-, -Das Lied vom Lauschen- und -Piraten-Lili- geben dabei Kindern Impulse in vielen Bildungsbereichen. Rhythmisch-musikalische Wahrnehmungsspiele mit Instrumenten fördern unter anderem die auditive Wahrnehmung. Ein Praxisseminar – bei dem theoretisches Wissen situativ reflektiert wird. Referent: Sabine Hirler Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
Erzieherinnen verdienen mehr – zum Stand der aktuellen Tarifverhandlungen Im Januar 2009 beginnen die Verhandlungen für eine neue Entgeltordnung im Sozial- und Erziehungsdienst. Hier entscheidet sich für die nächsten Jahrzehnte, wie Erzieherinnen im Tarifgefüge eingruppiert werden. Die Gewerkschaften wehren sich gegen eine schleichende Absenkung der Gehälter und fordern statt dessen eine deutliche Verbesserung. Erzieherinnen verdienen mehr. Ihr Beruf ist anspruchsvoll, die Gesellschaft hat hohe Erwartungen. Das muss sich im Gehalt ausdrücken. Bernhard Eibeck (GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main) informiert über den Stand der Verhandlungen. Referent: Bernhard Eibeck Veranstalter: GEW Hauptvorstand
Ommo, der kleine Bär – Sprach-Spiel-Spaß im Bärenwald! Mit Musik, Geschichten und Fingerspielen über den kleinen Bären Brummi kann die Sprachentwicklung für Kinder ab 2 Jahren vielseitig gefördert werden. Referent: Bettina Göschl Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:15–12:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Die KLAX-KRIPPE – Bildung von Anfang an Die Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 3 ist nicht nur Pflege und Betreuung, sondern auch Bildungsarbeit. Denn gerade in dieser Zeit sind Kinder besonders neugierig und lernbereit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie schon die Jüngsten optimal in ihrer Entwicklung begleiten, wie Kinder spielend im Alltag lernen und wie Lernprozesse problemlos in den Krippenalltag integriert werden können. Aber auch eine anregende Raumgestaltung und die Auswahl geeigneter Materialien sind Thema des Vortrags. Referent: Gabriele Hagendorf Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 226/228	Forschen lernen mit Franz Frosch Die Kinder können mit Franz Frosch ihrem natürlichen Interesse an technischen Phänomenen nachgehen, ihren Forscherdrang ausleben und sich einen Weg zu wissenschaftlichem Denken ebnen. Ein Praxisbuch mit Geschichten rund um Franz Frosch mit Hinweisen und Anregungen wie technische Früherziehung kindgemäß umgesetzt werden kann. Referent: Nicole Borgmann Veranstalter: Verlag Herder GmbH
13:30–14:00 Uhr Halle 17, Stand B40	Die kleine Hexe Hexefix Wenn die Hexe Hexefix mit Wörtern zaubert, erfahren Kinder auf lustige Weise, was man mit Sprache alles machen kann. Mit neuen Liedern und Fingerspielen können Kinder im KIGA und Grundschule ihre sprachlichen Fähigkeiten festigen. Referent: Bettina Göschl Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Kinderlieder, die bewegen Die drei Kinderliedermacher Beate Lambert, Grünschnabel und Wolfgang Hering beschäftigen sich musikalisch mit Bewegung und Spiel und stellen praxisnahe Stücke vor. Eine interessante Mischung mit vielen Anregungen der drei unterschiedlichen Künstler. Hier ist für jeden etwas dabei. Alle TeilnehmerInnen können aktiv mitmachen. Eine originelle und pfiffige Verknüpfung von Musik, Sprache und Bewegung. Infos: www.beatelambert.de, www.gruenschnabel.de, www.wolfganghering.de Referent: Beate Lambert, Grünschnabel, Wolfgang Hering Veranstalter: Kindermusik.de
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 226/228	Volker Rosin – Komm, lass uns tanzen – Bewegungshits für Kindergarten und Grundschule Volker Rosin, einer der bekanntesten Kinderliedermacher Deutschlands, stellt hier neue Bewegungslieder und ihre Einsatzmöglichkeiten im Kindergarten und in der Grundschule vor. Einfache Spielvorschläge wechseln sich dabei ab mit kleinen Tänzen und der Erarbeitung von Liedbegleitungen u.a. mit körpereigenen Instrumenten. Dazu gibt es viele Hinweise, wie zu den Liedern handlungsorientiert gespielt werden kann. Referent: Volker Rosin Veranstalter: Moon-Records-Verlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 102	Förderung mathematischer Kompetenzen in Kindergarten und Grundschule Der Vortrag gibt zunächst einen Überblick über die Entwicklung mathematischer Kompetenzen bis ins frühe Grundschulalter und stellt dabei die Bedeutung vorschulischer Mengen-Zahlen-Kompetenzen für die mathematischen Leistungen in der Grundschule heraus. Anhand des Förderprogramms „Mengen, zählen, Zahlen (MZZ)“ wird schließlich veranschaulicht, wie die frühen Mengen-Zahlen-Kompetenzen im Kindergarten systematisch aufgebaut bzw. bei rechenschwachen Grundschulern effektiv gefördert werden können. Referent: Dr. Kerstin Krajewski Veranstalter: Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Was Kitas für die Gesundheit leisten – und wie sie noch wirkungsvoller arbeiten können. BeGKi ist die bundesweite Bestands- und Bedarfserhebung der Gesundheitsförderung in Kitas, durchgeführt für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). BeGKi zeigt: Kitas können das Wohlbefinden der Kinder, aber auch der Mitarbeiter/-innen wirkungsvoll verbessern. Dazu gibt es viele Projekte. Kitas sollten sich überlegen, welches Vorgehen zu ihnen passt, damit sie gute Gesundheitswirkungen erzielen. Eine zuverlässige Hilfe dafür bietet QIP (Qualität in der Prävention). Referent: Thomas Kliche Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
14:00–14:15 Uhr Halle 17, Stand F38	Entdeckungen im Entenland – Ordnung in der Welt. Lernfelder für Kinder ab zweieinhalb Jahren von Prof. Preiß Dieser 15-minütige Vortrag gibt einen Einblick in das Projekt „Entdeckungen im Entenland“. Es soll Kinder an Methoden des Denkens heranzuführen, die ihnen helfen, Wissen über die Welt aufzubauen und mit ihrem Leben dauerhaft zu verbinden. Hierzu gehören grundlegende Fertigkeiten wie Sortieren und Ordnen, Orientierung in Raum und Zeit sowie das Kennenlernen des Spielwürfels. Der Vortrag wird täglich um 14 Uhr auf dem Stand von Zahlenland Prof. Preiß angeboten. Weitere Termine: www.zahlenland.info Referent: Gabi Preiß Veranstalter: Zahlenland Prof. Preiß OHG
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Raum 240	Bildungsbuch – Bildung sichtbar machen Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren kann nur dann sinnvoll sein, wenn man die Kinder einbezieht. Die in der GEW entwickelte Methode „Das Bildungsbuch“ bewirkt vor allem eines: Die Kinder spüren, wie sie wachsen, dass sie selbst Anteil an ihrer eigenen Entwicklung haben und welche Ziele sie erreichen. Das Wesen des Bildungsbuches besteht darin, dass es ein Instrument des Dialogs ist. Die Erzieherin ist Partnerin im Dialog, Moderatorin des Bildungsprozesses des Kindes. Torsten Krey-Gerve (Gesprächskreis Bildungsbuch der GEW, Melle) stellt die äußerst erfolgreiche Methode vor. Referent: Torsten Krey-Gerve Veranstalter: GEW Hauptvorstand

Veranstaltungen der Aussteller

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta 2009 startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal aus dem Oldenbourg Verlag für alle Profis mit praxistaugliche Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B40	Was singe ich mit den Krabbelkindern? - Ideen für Musik mit Krippenkindern - Welches sind die Themen? Welche Lieder und Texte passen? Was ist zu kompliziert, wo können die Kleinen nicht mehr folgen? Gespräch und Gesang mit dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Saal München	Schulfähigkeit Nun beginnt der Ernst des Lebens – was ist eigentlich SCHULFÄHIGKEIT und wie kann die Schulfähigkeit von Kindern nachhaltig gefördert werden? Bei der Einschulung von Kindern geht es immer wieder um dieselbe Frage: Ist ein Kind schulfähig? Was versteht man unter Schulfähigkeit und was ist zu tun, um die Schulfähigkeit nachhaltig aufzubauen bzw. zu unterstützen? Seit langem liegen vielfältige Untersuchungsergebnisse vor, wie die Schulfähigkeit bei Kindern entsteht und wodurch sich schulbereite Kinder in ihren ganz konkreten Verhaltensweisen auszeichnen. In diesem Vortrag werden die Grundlageninformationen vermittelt. Referent: Dr. Armin Krenz Veranstalter: Olzog Verlag GmbH

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:00 Uhr Halle 17, Stand D20	Von Anfang an gemeinsam – Die Erziehungspartnerschaft mit Eltern Unter-3-Jähriger Vom Moment der Geburt an sind Kinder aktive Entdecker. Sie eignen sich Fähigkeiten an, probieren sich aus und setzen sich Entwicklungsaufgaben. Voraussetzung dafür ist ein vertrauensvolles Verhältnis zu Bezugspersonen, die Schutz bieten und dadurch Ausflüge in fremdes Terrain ermöglichen. Der hier angebotene Vortrag richtet sich an Erzieherinnen, die sich mit ihrer Rolle als Pädagogin für frühkindliche Bildung, als Bindungs- und Vertrauensperson für die Kinder auseinandersetzen wollen. Referent: Prof. Malte Mienert, Frau Heidi Vorholz Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B40	Rhythmik und Musik in Kindergarten und Krippe Sabine Hirler begrüßt Interessierte zu einem fachlichen Austausch am Messestand und freut sich auf ihre Fragen. Referent: Sabine Hirler Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:30–17:30 Uhr Halle 17, Stand D20	Elementarpädagogik konkret: Konzeptionelle Grundsatzfragen und praxisbedeutsame Antworten Die Qualität der gesamten pädagogischen Arbeit ist von der Klärung und Beantwortung konzeptioneller Grundsatzfragen abhängig. Getreu dem Motto: -Wer nicht weiß, wohin er will, darf sich nicht wundern, dort zu landen, wohin er in keinem Fall wollte. Professionalität und Kompetenz zeigen sich daher in der Begründung eines pädagogischen Ansatzes, in der konsequenten Erarbeitung einer Innenqualität, einer tatsächlichen kind- und familienzentrierten Arbeit sowie einer identisch geprägten Öffentlichkeitsarbeit. In diesem Vortrag geht es darum, bedeutsame Konzeptionsfragen auf den Punkt zu bringen. Referent: Dr. Armin Krenz Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH

Dienstag, 10.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–17:00 Uhr Halle 17, Stand F20	Mein Dreieck hat vier Ecken! Unmöglich? Wir zeigen Ihnen wie's geht! Aus unserem unscheinbaren Karton wird eine faszinierend geformte Geschenkschachtel. Die klare geometrische Konstruktion bietet viel Raum für farbenfrohe Kreationen. Ob Osterhase, Glückskäfer, Tanne oder Wichtel – unsere BLANKI-Triangel-Schachtel können Sie als Deko-Figur, Geschenkverpackung oder als praktische Aufbewahrungsbox verwenden. Falten, Gestalten und Verschenken: der dreifache Spaß für Groß und Klein. Eine kostenlose Mitmachaktion. Dauer ca. 15 Minuten Veranstalter: ALS-Verlag GmbH
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Ritterfest und Drachentanz Kinder schlüpfen gerne in andere Rollen, in denen sie Zugang zu sich selbst bekommen und neue Fähigkeiten in sich entdecken können. Dies ist eine gute Basis, Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren spielerisch zu fördern. Neue Lieder und Geschichten über Ritter und Drachen sollen dabei helfen und die Phantasie anregen. Referent: K.P. Wolf/ Bettina Göschl Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Rucksackabenteuer mit KNUD dem Umweltforscher Wer wohnt eigentlich alles in der Erde? Warum verlieren Bäume im Winter ihre Blätter? Was machen die Regenwürmer den ganzen Tag in der Erde? KNUD der Umweltforscher entdeckt mit Kindern zwischen 4 und 8 Jahren in spannenden spielerischen Aktionen und Experimenten Natur und Umwelt. Birgit Laux und Manfred Kindel stellen KNUD, seine Welt und Aktionen vor - so werden naturwissenschaftliche Grundlagen ganzheitlich und spielerisch vermittelt! Referent: Birgit Laux, Manfred Kindel Veranstalter: Ökoptopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Saal München	Kunterbunte Fingerspiele & Lernen mit allen Sinnen! Hände und Finger sind faszinierende Spielmittel zur Frühförderung – das trainiert die Feinmotorik und schafft Grundlagen für den Spracherwerb! Wolfgang Hering stellt neue und alte Fingerspiele unter Beachtung von rhythmischen Strukturen und Klang der Wörter und Reime vor: Das Themenspektrum reicht von den Körperteilen über die Jahreszeiten, die verschiedenen Tiere, Essen und Trinken bis zum Einschlafen. Referent: Wolfgang Hering Veranstalter: Ökoptopia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Über das Meer - Große Fahrten und aufregende Tauchgänge mit Liedern - Ein faszinierender Lebensraum, der keinen mehr loslässt, wenn er einmal am Ufer gestanden und die Seeluft geschnuppert hat. Auch Kinder werden von der Faszination gepackt, die musikalisch eingefangen wird. Wie das Meer mit Hilfe der Lieder im Klassen- oder Gruppenraum entsteht und was man tun kann, um diesen Lebensraum für alle zu erhalten, darum geht es bei dieser Veranstaltung. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
11:00–11:15 Uhr Halle 17, Stand F38	Entdeckungen im Zahlenland – Mathematische Bildung für Kinder ab vier Jahren von Prof. Preiß Dieser 15-minütige Vortrag gibt einen Einblick in das Projekt „Entdeckungen im Zahlenland“ und dessen Handlungs- und Erfahrungsfelder „Zahlenhaus“, „Zahlenweg“ und „Zahlenländer“. Ziel der „Entdeckungen im Zahlenland“ ist es, Kinder in die Welt der Mathematik einzuführen, dabei fachübergreifende Zusammenhänge herzustellen und allgemeine Fähigkeiten zu fördern. Der Vortrag wird täglich um 11 Uhr auf dem Stand von Zahlenland Prof. Preiß angeboten. Weitere Termine: www.zahlenland.info Referent: Gabi Preiß Veranstalter: Zahlenland Prof. Preiß OHG

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 214	Piraten-Lilli auf großer Fahrt Wahrnehmungsförderung durch Rhythmik und Musik Musik, Sprache, Bewegung und Material sind die methodischen Grundpfeiler der Rhythmik. In Rhythmikangeboten werden Kinder in ihrer Motorik, Sprache, Sozialverhalten, Sensomotorik, Konzentration, Wahrnehmungsfähigkeit, Kreativität und Fantasie gefördert. Für die Kinder ist die Förderung durch Rhythmik ein „Spiel“, denn Emotionen und Motivation werden durch kindgerechte Themen positiv angesprochen. Lieder wie „Tanz durch das Tor der Sinne“, „Das Lied vom Lauschen“ und „Piraten-Lilli“ geben dabei Kindern Impulse in vielen Bildungsbereichen. Referent: Sabine Hirler Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Wenn dich die Phantasie beißt... Kinder brauchen für ihre Entwicklung Geschichten. Anhand seines eigenen Werdegangs und seiner Kindheit erklärt Klaus-Peter Wolf sein Plädoyer für mehr Phantasie im Umgang mit Kindern. Referent: Klaus-Peter Wolf Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Das Portfolio-Konzept im KLAX-Kindergarten Wir sind Experten in der Portfolio-Arbeit und zeigen Ihnen, wie es geht! Mit dem Portfoliokonzept gelingt es, individuelle Entwicklungswege von Kindern zu dokumentieren und zu beobachten. Portfoliomappen ermöglichen es, jedes einzelne Kind gezielt zu fördern und gewähren den Eltern zu jedem Zeitpunkt Einblicke in die Bildungsarbeit und die Entwicklung ihres Kindes. Und es kann noch mehr: Von Anfang an lernt das Kind sein eigenes Lernen zu reflektieren und einzuschätzen. Referent: Angela Wohmann Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Betriebsnahe Kinderbetreuung – eine win-win Situation für Kinder, Eltern, Unternehmen und Erzieher/in Betriebsnahe Kinderbetreuung, die durch Unternehmen initiiert oder gefördert wird, verbessert die Qualität in der Kinderbetreuungslandschaft bundesweit. Firmen sind interessiert, beste Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten für Kinder ihrer Mitarbeiter/innen anzubieten. Dabei sind sie auf kompetente Partner aus dem sozialpädagogischen Bereich angewiesen. Eine große Chance für innovative Träger und engagierte Pädagogen/innen neue Theorien und Forschungsergebnisse in bestmögliche Kita - Praxis Referent: Margit Werner Veranstalter: pme Familienservice GmbH
12:15–12:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
12:35–12:50 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Stimme und Präsenz – Stimmtraining für Pädagogen Referent: Daniela Laengenfelder Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 226/228	Volker Rosin – Komm, lass uns tanzen – Bewegungshits für Kindergarten und Grundschule Volker Rosin, einer der bekanntesten Kinderliedermacher Deutschlands, stellt hier neue Bewegungslieder und ihre Einsatzmöglichkeiten im Kindergarten und in der Grundschule vor. Einfache Spielvorschläge wechseln sich dabei ab mit kleinen Tänzen und der Erarbeitung von Liedbegleitungen u.a. mit körpereigenen Instrumenten. Dazu gibt es viele Hinweise, wie zu den Liedern handlungsorientiert gespielt werden kann. Referent: Volker Rosin Veranstalter: Moon-Records-Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 113	Erlebnis Mathematik Schon bei Schuleintritt klaffen die Lernvoraussetzungen der Kinder weit auseinander. Ein alle Sinne ansprechender Anfangsunterricht in Mathematik ist wichtig, um Rechenschwäche vorzubeugen und den unterschiedlichen Lerntypen gerecht zu werden. Doch wie bezieht man dies in den Unterricht mit ein? Ziele: spielerische und praxisbezogene Förderungsmöglichkeiten von 4-8jährigen Kindern im Bereich der Mathematik kennen lernen, theoretischer Input über die Entwicklung des Zahlen- und Mengenbegriffes. Referent: Susanne Mock-Tributsch Veranstalter: Schubi Lernmedien GmbH
13:00–13:30 Uhr Halle 17, Stand B40	Minimusical oder Kindermusiktheater? - Von kleinen und nicht mehr so kleinen Aufführungen - Wie realisiere ich eine Aufführung? Wie lang darf sie sein? Was kann ich den Kindern zumuten? Wieviel Unterstützung brauche ich? Gespräch und Gesang mit dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Mit Mathe durch den Tag – Mathematische Frühförderung im KLAX-Kindergarten Mathematik fängt nicht erst in der Grundschule an. Zwar werden Zahlen erst am Ende der Kindergartenzeit für die Kinder verstehbar. Doch über Vorstellungen von Mengen, Verhältnissen und Zuordnungen verfügen sie schon viel früher. Mathematische Fertigkeiten und ein logisches Grundverständnis können schon früh gefördert werden. Wir zeigen Ihnen, wie das spielerisch in zahlreichen Alltagssituationen geht. Referent: Gabriele Hagendorf Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity - Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 240	Kreative Kinder Jedes Kind ist ein kleiner Künstler Wollen wir die Kreativität unserer Kinder wirklich? Der bekannte Kunstpädagoge Rudolf Seitz hätte diese Frage uneingeschränkt mit »JA« beantwortet. Einer seiner Vorträge zu diesem Thema, den er im Rahmen der »Elternschule an der Uni« in Siegen hielt, wurde verfilmt. In Ihrer Veranstaltung wird M. Seitz Ausschnitte aus diesem hochinteressanten Film zeigen und in das Thema einführen. Es werden praktische Tipps zur Kreativitätserziehung gegeben. Denn alle Kinder sind von ihrer Anlage her kreativ. Referent: Marielle Seitz Veranstalter: Verlagsgruppe Random House GmbH/ Kösel-Verlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Förderung emotional-sozialer Kompetenzen im Vorschulalter: Das Programm -Lubo aus dem All!- Kinder und ihre Familien stehen in der sensiblen Lebensphase des Übergangs vom Kindergarten in die Schule vor großen Entwicklungsaufgaben, auch in ihren emotionalen und sozialen Kompetenzen. Die in der neueren Forschung erkannten Schutzfaktoren der kindlichen Entwicklung bilden die theoretische Fundierung des Präventionsprogramms -Lubo aus dem All-. Der Vortrag stellt knapp die Grundlagen des Förderprogramms dar und skizziert die praktische Arbeit mit der Identifikationsfigur Lubo. Referent: Prof. Dr. Clemens Hillenbrand Veranstalter: ERNST REINHARDT VERLAG GmbH & Co. KG
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal München	Es leben die Gefühle! – Neues aus der Hirnforschung Was sagen die aktuelle Emotionsforschung zum Einklang von Fühlen, Denken und Lernen? Warum Herzensbildung bzw. emotionale Intelligenz die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts ist? Referent: Dr. Charmaine Liebertz Veranstalter: Don Bosco Medien GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	WICHTELWISSEN – setzt Bildungspläne im Kindergarten um! Lernen Sie das Internetportal WWW.WICHTELWISSEN.DE für Erzieherinnen und Erzieher kennen. Das Programm bietet Ihnen vielfältige Anregungen und fertig ausgearbeitete Materialien, mit denen Sie die aktuellen Bildungspläne gezielt und praktisch in spannende Aktivitäten umsetzen können. Die Referentin stellt die Vielfalt medienübergreifender Inhalte vor und zeigt, wie einfach Sie mit WICHTELWISSEN in Ihrem Kindergarten die neuen bildungspolitischen Anforderungen meistern können. Referent: Imke Martin Veranstalter: Westermann Verlag

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B40	Rhythmik und Musik in Kindergarten und Krippe Sabine Hirler begrüßt Interessierte zu einem fachlichen Austausch am Messestand und freut sich auf ihre Fragen. Referent: Sabine Hirler Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
14:00–15:00 Uhr Halle 17, Stand D20	Neue Herausforderungen an Erzieherinnen – dabei Persönlichkeit stärken und gesund bleiben! Die Anforderungen an Erzieherinnen verändern sich, Erwartungen an die Qualität der pädagogischen Arbeit steigen. Thema des Beitrags ist es, die neue Rolle der Erzieherinnen zu beleuchten und zu thematisieren, wie Sie trotz vielfältiger Anforderungen dauerhaft gesund und motiviert Ihren Beruf ausüben können. In den Beitrag fließen erste Erfahrungen aus dem Studiengang Elementarpädagogik ein. Referent: Prof. Julia Schneewind Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	Bildungsbuch – Bildung sichtbar machen Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren kann nur dann sinnvoll sein, wenn man die Kinder einbezieht. Die in der GEW entwickelte Methode „Das Bildungsbuch“ bewirkt vor allem eines: Die Kinder spüren, wie sie wachsen, dass sie selbst Anteil an ihrer eigenen Entwicklung haben und welche Ziele sie erreichen. Das Wesen des Bildungsbuches besteht darin, dass es ein Instrument des Dialogs ist. Die Erzieherin ist Partnerin im Dialog, Moderatorin des Bildungsprozesses des Kindes. Torsten Krey-Gerve (Gesprächskreis Bildungsbuch der GEW, Melle) stellt die äußerst erfolgreiche Methode vor. Referent: Torsten Krey-Gerve Veranstalter: GEW Hauptvorstand
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 214	Frühkindliche Erziehung Schlüsselkompetenz: Sprache Entwicklungsanregungen vom Krippenalter bis zum Vorschulbereich Die Buchreihe Lernraupe bietet ein ganzheitliches Lernkonzept für Kinder von 18 Monaten bis zum Schuleintritt. Unsere Referentin zeigt Ihnen anhand praktischer Beispiele Möglichkeiten der frühkindlichen Förderung in den Bereichen Sprachlernen und Ausdrucksfähigkeit sowie Aufmerksamkeit und Konzentration in Verbindung zu Rhythmik, Bewegungsspiel und erstem Buchstabenwissen. Referent: Marlies Kroenen Veranstalter: ars edition GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de , das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:00–16:00 Uhr Halle 17, Stand C33	Signierstunde und Gespräch mit Susanne Stöcklin-Meier Susanne Stöcklin-Meier ist eine der bekanntesten Pädagoginnen und begehrte Fachfrau auf Fortbildungen und Elternabenden. Seit ihrem Bestseller Was im Leben wirklich zählt gilt sie als die Expertin zum Thema ganzheitliche Werte-Vermittlung. Referent: Susanne Stöcklin-Meier Veranstalter: Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder-Bundesverband e.V.
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Innovatives Personalmanagement im Bereich Kindertagesstätten Damit Betreuungspersonal in Kindertagesstätten voll leistungsfähig und dauerhaft motiviert bleibt, braucht es gezieltes Personalmanagement. Welche Bedingungen müssen geschaffen werden? Welche Instrumente in der Personalführung mit sozialpädagogischen Kräften sind sinnvoll? Diese und weitere Fragen möchten wir einem interessierten Fachpublikum erläutern und unsere Ansätze als Träger von über 40 betriebsnahen Kindertageseinrichtungen darstellen. Referent: Nils Hofert Veranstalter: pme Familienservice GmbH
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B40	Kinder brauchen Lieder und Geschichten Lieder und Geschichten haben in der Entwicklung von Kindern im Kindergarten eine große Bedeutung. Die Autorin und Liedermacherin Bettina Göschl lädt mit neuen Liedern und Geschichten zum Mitsingen und Mitmachen ein. Referent: Bettina Göschl Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie English for Kids in the Kindergarten Referent: Sabine Krauth Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Mittwoch, 11.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:00–17:00 Uhr Halle 17, Stand C33	Signierstunde mit Marielle Seitz. Kreative Kinder. Kinder möchten sich nicht nur in Worten, sondern auch in Bildern ausdrücken. In den Zeichnungen dokumentiert sich ihre wachsende Wahrnehmung der Welt. Rudolf Seitz verdeutlicht in diesem umfassenden Praxisbuch die einzelnen Entwicklungsphasen der Kinderzeichnung und zeigt, wie wichtig es ist, die Kreativität der Kinder zu fördern. Referent: Marielle Seitz Veranstalter: Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder-Bundesverband e.V.
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Creativity – Theater und Bewegung / Szenisches Lernen Referent: Frank Jäger Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–17:00 Uhr Halle 17, Stand F20	Mein Dreieck hat vier Ecken! Unmöglich? Wir zeigen Ihnen wie's geht! Aus unserem unscheinbaren Karton wird eine faszinierend geformte Geschenkschachtel. Die klare geometrische Konstruktion bietet viel Raum für farbenfrohe Kreationen. Ob Osterhase, Glückskäfer, Tanne oder Wichtel – unsere BLANKI-Triangel-Schachtel können Sie als Deko-Figur, Geschenkverpackung oder als praktische Aufbewahrungsbox verwenden. Falten, Gestalten und Verschenken: der dreifache Spaß für Groß und Klein. Eine kostenlose Mitmachaktion. Dauer ca. 15 Minuten Veranstalter: ALS-Verlag GmbH
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Zirkus Bella Stella – Neue Singspiele und Musikprojekte für das Kindergartenjahr Die Musikpädagogin Sabine Hirler zeigt, wie Singspiele und Minimusicals auf ganzheitliche und prozessorientierte Weise mit den Kindern gelernt werden und schließlich in eine Aufführung münden können. -Neue Singspiele und Musikprojekte- unterstützt die pädagogischen Fachkräfte in der musikalischen Projektarbeit durch das Kindergartenjahr. Auf der CD -Zirkus Bella Stella- und -Blätter tanzen -Sterne funkeln- sind Musikprojekte, wie -Zirkus Bella Stella-, -Osterhase Vincent van Hopp-, -Maya Sonnenschein-, -Die Sterntaler- u.a. und zusätzliche Singspiele wie -St. Martin- oder -Die schöne Weihnachtszeit- von Sabine Hirler zu finden. Referent: Sabine Hirler Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Das professionelle Elterngespräch Referent: Susanne Döbler-Eschbach Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 203	„Alles aus einer Hand – Vom Bau bis zum Betrieb einer Kindertagesstätte“ Modernes Kita-Management fängt nicht mit der Inbetriebnahme einer Kita, sondern schon bei Planung und Bau an und erfordert pädagogische Fachkräfte und versierte Architekten. Impuls Soziales Management berät Kommunen bei der Planung von Kitas. Mit seinen Trägern betreibt das Unternehmen derzeit 21 öffentliche und betriebliche Einrichtungen, die unterschiedliche pädagogische Konzepte und Räumlichkeiten aufweisen. Anhand der Gegenüberstellung einer Montessori- und einer Reggio-Kita wird passgenaue Kinderbetreuung – vom Bau bis zum pädagogischen Alltag – vorgestellt. Referent: Alfons Scheitz & Jürgen Rust Veranstalter: Impuls Soziales Management GbR & Haacke + Haacke GmbH & Co.
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	Experimente im Kindergarten Glitzernde Eier, flitzender Pfeffer, Zitronen mit Schwimmwesten? Kinder lieben solche Experimente! Die Autorin stellt naturwissenschaftliche Experimente mit Alltagsgegenständen vor, die einfach umgesetzt werden können. Sie handeln von Luftballons, Eiern, Gummibärchen, Papier, Farbe und anderen Dingen aus der kindlichen Lebenswelt. Zusammengefasst hat die Autorin rund 56 einfache und praxiserprobte Versuche in ihrem neuen Buch. Referent: Kira Wagner Veranstalter: Schubi Lernmedien GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 240	KliK – Klang in Kindergruppen Lernen, wie man lernt Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus dem Elementar- und Primarbereich zur KliK-Expertin / zum KliK-Experten Neues Wissen schafft Möglichkeiten! Mit unserem regional angebotenen Fortbildungsprogramm „KliK - Klang in Kindergruppen“ bieten wir Ihnen die Essenz aus unseren jahrelangen Erfahrungen mit dem Einsatz von Klangschalen sowie der Peter Hess-Klangmethoden in der Arbeit mit Kindern. Das Programm orientiert sich dabei an den Anforderungen, denen Kindertagesstätten und Grundschulen heute gegenüber stehen. Referent: Anna Avramidis Veranstalter: Institut für Klang-Massage-Therapie/ Peter Hess Institut

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Felli, die kleine Katze Felli, die kleine Katze – Lustige Lieder und Geschichten zum Mitmachen rund um die kleine Katze Felli können Kinder ab 3 Jahren helfen, ihre sprachlichen Fähigkeiten spielerisch zu entwickeln. Referent: Bettina Göschl Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
11:25–11:40 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Waldbodenfüße Lieder im Wald und in der Natur Die Veranstaltungen stellt Lieder vor, die verschiedene Aspekte von Musik und Natur zum Thema haben. Diese Lieder können uns durch die Natur begleiten – z.B. wenn wir mit unseren -Waldbodenfüßen- darin spazieren gehen – oder uns später helfen, das Erlebte mit ins Haus zu nehmen. Viel Bewegung steckt darin, unterschiedliche Musiziermöglichkeiten mit -Waldinstrumenten- werden erprobt und schließlich wird ein Waldmusical vorgestellt: -Kleine Helden im Wald- erzählt eine aufregende Geschichte von einem Igel, einem Wildschwein und einer Kröte, die einem Amselbaby helfen wollen, das aus dem Nest gefallen ist. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 203	Die KLAX-KRIPPE – Bildung von Anfang an Die Arbeit mit Kindern im Alter von 0 bis 3 ist nicht nur Pflege und Betreuung, sondern auch Bildungsarbeit. Denn gerade in dieser Zeit sind Kinder besonders neugierig und lernbereit. Wir zeigen Ihnen, wie Sie schon die Jüngsten optimal in ihrer Entwicklung begleiten, wie Kinder spielend im Alltag lernen und wie Lernprozesse problemlos in den Krippenalltag integriert werden können. Aber auch eine anregende Raumgestaltung und die Auswahl geeigneter Materialien sind Thema des Vortrags. Referent: Gabriele Hagendorf Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Situatives Kommunikationstraining – In jeder Situation spontan kommunizieren Referent: Eva Ullmann, Reinhold Florian Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:15–12:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
12:30–13:00 Uhr Halle 17, Stand B40	Rhythmik und Musik im Kindergarten und Krippe Sabine Hirler begrüßt Interessierte zu einem fachlichen Austausch am Messestand und freut sich auf ihre Fragen. Referent: Sabine Hirler Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 104	Drei kleine Schweine & Co. – Sprachförderung durch Bilder Geschichten Für den Alltag in Kindergarten und Grundschule stellt die Autorin in dieser Veranstaltung vielseitige und praxiserprobte Erzählmethoden vor, mit denen Sie individuell die Sprachförderung in Ihrer Gruppe gestalten können. Anhand einfacher Bilder Geschichten entstehen Situationen, in denen die Kinder logische Handlungsabläufe aufbauen. Durch abwechslungsreiche Erzählweisen wird das Erzählen in der Gruppe zum Erlebnis für die Kinder. Referent: Marlies Koenen Veranstalter: Schroedel Verlag
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 203	Das Portfolio-Konzept im KLAX-Kindergarten Wir sind Experten in der Portfolio-Arbeit und zeigen Ihnen, wie es geht! Mit dem Portfoliokonzept gelingt es, individuelle Entwicklungswege von Kindern zu dokumentieren und zu beobachten. Portfoliomappen ermöglichen es, jedes einzelne Kind gezielt zu fördern und gewähren den Eltern zu jedem Zeitpunkt Einblicke in die Bildungsarbeit und die Entwicklung ihres Kindes. Und es kann noch mehr: Von Anfang an lernt das Kind sein eigenes Lernen zu reflektieren und einzuschätzen. Referent: Angela Wohmann Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 14	BOB-die Leserate Das computergestützte Leseprogramm für die Elementarstufe und für SchülerInnen mit Deutsch als Zweitsprache Viele Untersuchungen über die Lesefertigkeit und die Lesefähigkeit zeigen, dass es mit den bisherigen Methoden des Lesenlernens nicht gelungen ist, eine Leseschwäche bei rund einem Fünftel der Schüler und Schülerinnen zu vermeiden. BOB ist auf der Grundlage der neurodidaktischen Verarbeitung von Informationen aufgebaut, nutzt multisensorische Zugänge und ist auf das Arbeitstempo und den Arbeitsstil individuell abzustimmen. Lesen ist auch eine Frage der Übung, die individuell gestaltbar sein soll. Referent: Herbert Fartacek Veranstalter: Platus Learning Systems GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	Sprachförderung und Elternarbeit im Elementarbereich – eine sinnvolle Kombination Die sprachliche Förderung ist in den Rahmenplänen als bedeutsame Bildungsaufgabe für den Elementarbereich verankert. Die meisten der zur Verfügung stehenden Sprachfördermaßnahmen beruhen entweder auf einem ganzheitlichen oder auf einem sprachstrukturellen Ansatz. Beide Konzepte werden im Vortrag auf der Basis des aktuellen Forschungsstandes vorgestellt. Außerdem wird auf die Bedeutung der Elternarbeit bei deutsch- sowie mehrsprachigen Kindern eingegangen, die den Erfolg der Sprachfördermaßnahmen deutlich unterstützen kann. Referent: Dr. Sabine Bunse/ Christiane Hoffschmidt Veranstalter: Olzog Verlag GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Volker Rosin – Komm lass uns tanzen – Bewegungshits für Kindergarten und Grundschule Volker Rosin, einer der bekanntesten Kinderliedermacher Deutschlands, stellt hier neue Bewegungslieder und ihre Einsatzmöglichkeiten im Kindergarten und in der Grundschule vor. Einfache Spielvorschläge wechseln sich dabei ab mit kleinen Tänzen und der Erarbeitung von Liedbegleitungen u.a. mit körpereigenen Instrumenten. Dazu gibt es viele Hinweise, wie zu den Liedern handlungsorientiert gespielt werden kann. Referent: Volker Rosin Veranstalter: Moon-Records-Verlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	ABC – ganzheitlich erleben! Mit allen Sinnen die Welt des Alphabets erobern. Wie können Kinder Buchstaben kreativ, spielerisch und gehirngerecht lernen? Referent: Martina Brausem Veranstalter: Don Bosco Medien GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 211	Zahlen hüpfen – Buchstaben springen und Sätze rollen – Wörter fliegen Erkenntnisse aus der Hirnforschung belegen, dass Bewegung und Freude bestens geeignet sind, Lernprozesse zu fördern und in Gang zu halten. In unserem Seminar erfahren Sie Grundlegendes zum Bewegten Lernen. Im Praxisteil der Fortbildung üben Sie exemplarisch Bewegungsspiele ein, mit denen Kinder Zahlen und Buchstaben lernen können und die eine optimale Vorbereitung auf die Schule bedeuten. Referent: Antje Suhr Veranstalter: Don Bosco Medien GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Computergestützte Stimmanalyse und -förderung Mit verschiedenen Computerprogrammen werden Sprech- und Singstimme bildlich dargestellt. An bestimmten Kriterien ist erkennbar, ob eine Stimme die Möglichkeiten hat, z.B. im Schulalltag durchzudringen. Auch potenzielle Stimmstörungen sind sichtbar. Anhand einfacher Übungen wird gezeigt, wie man die Stimme zu größerer Tragfähigkeit führt. Das Ganze bildet ein interessantes Biofeedback für effiziente Stimmarbeit. Aktive Mitarbeit erwünscht! Referent: Jens Kramer Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.
14:00–14:30 Uhr Halle 17, Stand B40	Singen oder Lauschen? - Musik und Lieder im Wald - Was singen wir im Wald? Welche Instrumente können wir benutzen? Wie funktioniert Musik mit der Natur? Gespräch und Gesang mit dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Raum 240	Bildungsbuch – Bildung sichtbar machen Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren kann nur dann sinnvoll sein, wenn man die Kinder einbezieht. Die in der GEW entwickelte Methode „Das Bildungsbuch“ bewirkt vor allem eines: Die Kinder spüren, wie sie wachsen, dass sie selbst Anteil an ihrer eigenen Entwicklung haben und welche Ziele sie erreichen. Das Wesen des Bildungsbuches besteht darin, dass es ein Instrument des Dialogs ist. Die Erzieherin ist Partnerin im Dialog, Moderatorin des Bildungsprozesses des Kindes. Torsten Krey-Gerve (Gesprächskreis Bildungsbuch der GEW, Melle) stellt die äußerst erfolgreiche Methode vor. Referent: Torsten Krey-Gerve Veranstalter: GEW Hauptvorstand

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Raum 203	KIKUS DEUTSCH, kindgerechte Sprachförderung, die wirklich funktioniert! KIKUS Deutsch ist ein praxiserprobtes und effizientes Modell für Deutsch als Zweitsprache, um die Sprachfertigkeit von Kindern im Alter von 3 bis 10 Jahren gezielt zu fördern. Das Modell kombiniert dabei durchdachte Materialien für die Sprachförderung in kleinen Gruppen, das spielerische Festigen im Alltag der Einrichtung und das Vertiefen zu Hause. So werden in allen Lebensbereichen Sprechkanäle geschaffen, um Wortschatz, Grammatik und Sprechhandlungsmuster zu üben. Referent: Dr. Edgardis Garlin Veranstalter: Hueber Verlag GmbH & Co. KG
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de , das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de ! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand E30	Musikstunde Spielerischer Zugang zum Instrument – Musikalische (Früh-)Erziehung einmal anders Referent: Lea Treese (Nintendo), N.N. Veranstalter: Nintendo of Europe GmbH
14:30–15:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Zebra – Individualisieren und Differenzieren im geöffneten Anfangsunterricht Raum 2 Wie kann differenzierter Schriftspracherwerb im offenen Anfangsunterricht gestaltet und die Schüler dabei kindgerecht gefördert werden? Wie können spielerische Übungen zur phonologischen Bewusstheit die Kinder auf den Schriftspracherwerb vorbereiten? An Beispielen aus ihrer eigenen Unterrichtspraxis mit dem Lehrwerk Zebra stellt Ihnen die Referentin dar, wie ein offener Anfangsunterricht effizient gestaltet werden kann und wie Sie damit bereits im letzten Kindergartenjahr beginnen können. Referent: Stephanie Brettschneider Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Gut gelacht ist halb gelernt – professionelles Humortraining. Humor als Werkzeug für den schnellen Lernerfolg. Referent: Eva Ullmann Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–16:00 Uhr Halle 17, Stand C33	Signierstunde Dr. Armin Krenz: Kinder brauchen Seelenproviand. Was wir ihnen für ein glückliches Leben mitgeben können Werden Kinder mit Liebe, Zeit, Sicherheit, Mitsprache, Optimismus und weiterem Seelenproviand ausgestattet, sind sie bestens gerüstet für einen erfolgreichen Lebensweg. Dr. Armin Krenz stellt die 16 Säulen der Entwicklungsbegleitung vor, die ein seelisch gesundes Aufwachsen von Kindern unterstützen. Mit vielen Bsp. und Hintergrundinfos zeigt er, wie pädagogische Fachkräfte und Eltern die emotional-soziale Intelligenz von Kindern fördern. Dies schafft die Voraussetzung für ein glückliches Leben. Referent: Dr. Armin Krenz Veranstalter: Verlagsgruppe Random House GmbH/ Kösel-Verlag
15:00–15:30 Uhr Halle 17, Stand B40	Kinder brauchen Lieder und Geschichten Lieder und Geschichten haben in der Entwicklung von Kindern im Kindergarten eine große Bedeutung. Die Autorin und Liedermacherin Bettina Göschl lädt mit neuen Liedern und Geschichten zum Mitsingen und Mitmachen ein. Referent: Bettina Göschl Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	„Guten Morgen, liebe Zahlen!“ – Die Gestaltung einer frühen mathematischen Bildung Es ist eine Herausforderung an Eltern und BildungsexpertInnen, das frühe Interesse der Kinder für Zahlen und Formen in eine gezielte Förderung ihrer individuellen Fähigkeiten und Begabungen umzusetzen. In diesem Vortrag stelle ich die Konzepte „Entdeckungen im Entenland“ (Kinder ab 2,5 J.) und „Entdeckungen im Zahlenland“ (ab 4 J.) vor, mit denen wir diese Herausforderung wissenschaftlich fundiert und mit Spaß und Erfolg für alle Beteiligten annehmen können. Weitere Termine: www.zahlenland.de Referent: Prof. Gerhard Preiß Veranstalter: Zahlenland Prof. Preiß OHG
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Handbuch Kinderwelten. Vielfalt als Chance – Grundlagen einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung Die renommierte Herausgeberin und ihre Mitautoren veranschaulichen, wie die pädagogische Praxis nachhaltig verändert werden kann: von der respektvollen Zusammenarbeit mit den Eltern über spielerische Gesprächsformen bis zur vorurteilsbewussten Leitung einer Kita. Referent: Petra Wagner Veranstalter: Verlag Herder GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Donnerstag, 12.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
16:30–17:30 Uhr Halle 17, Stand D20	Was brauchen Krippenkinder? Pädagogische und konzeptionelle Überlegungen Pädagogische Fachkräfte stehen vor vielfältigen Fragen und Entscheidungen. Inwieweit unterscheiden sich Kinder unter drei Jahren in Bezug auf ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten von älteren Kindern? Wie beantworten wir die Entwicklungsbedürfnisse und Entwicklungsthemen unter den gegebenen Rahmenbedingungen? Sind Änderungen unserer konzeptionellen Grundlagen nötig? Diese und andere Fragen werden aufgegriffen und beantwortet. Referent: Professor Susanne Viernickel Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück Veranstalter: Westermann Verlag
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–17:00 Uhr Halle 17, Stand F20	Mein Dreieck hat vier Ecken! Unmöglich? Wir zeigen Ihnen wie's geht! Aus unserem unscheinbaren Karton wird eine faszinierend geformte Geschenkschachtel. Die klare geometrische Konstruktion bietet viel Raum für farbenfrohe Kreationen. Ob Osterhase, Glückskäfer, Tanne oder Wichtel - unsere BLANKI-Triangel-Schachtel können Sie als Deko-Figur, Geschenkverpackung oder als praktische Aufbewahrungsbox verwenden. Falten, Gestalten und Verschenken: der dreifache Spaß für Groß und Klein. Eine kostenlose Mitmachaktion. Dauer ca. 15 Minuten Veranstalter: ALS-Verlag GmbH
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Kinderlieder machen kleine Menschen groß - Musik und Bildung in der Kindertagesstätte - Lieder und Musikspiele für die Arbeit in der Kindertagesstätte für die Arbeit mit Kindern ab 3 Jahren. Spiele mit einfachen Instrumenten, Musik und Bewegung. Rollenspiel: Von der -Wunderzaubertür- bis zum -Luftballon-Lied- reichen die pfiffigen Lieder für den Kindergartenalltag. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
10:00–18:00 Uhr Halle 15, Stand E83	„klima on... s'cooltour“ – Live-Präsentationen Klimaexpedition und Experimente des Klimamobils Mit packenden Aktionen für die Klassen 3 bis 13 kommt die „klima on... s'cooltour 2009“ an Deutschlands Schulen. Die mobile Klimainitiative will junge Menschen für den Klimaschutz begeistern. Die Germanwatch Klimaexpedition zeigt faszinierende Live-Aufnahmen aus dem All und das Klimamobil von science concepts bringt spannende Experimente ins Klassenzimmer. Didacta-Besucher können diese Aktionen live erleben. Schirmherrin der s'cooltour ist Bildungsministerin Dr. Annette Schavan. Vorfürhungen und Mitmachaktionen mehrmals täglich Veranstalter: Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	Ist doch viel zu früh für Fremdsprachen, oder? (Fremd)sprachen lernen ist die Haupttätigkeit der Kinder im Alter zwischen 2 und 6. Sie lernen nicht nur viel leichter, sondern besser und fördern dabei den Erwerb ihrer Muttersprache. Hier können Schienen für das ganze Leben gelegt werden. Unser Bildungssystem fängt erst an, dieses Potential im Vorschulalter auszuschöpfen, aber es fehlt noch an Erfahrung und Ressourcen. Anhand einer erprobten Methode für Frühenglisch wird gezeigt, wie man eine Fremdsprache im Kindergartenalltag einführen kann. Referent: Caroline Fiedler Veranstalter: Schubi Lernmedien GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 240	KliK – Klang in Kindergruppen Lernen, wie man lernt Eine Fortbildung für pädagogische Fachkräfte aus dem Elementar- und Primarbereich zur KliK-Expertin / zum KliK-Experten Neues Wissen schafft Möglichkeiten! Mit unserem regional angebotenen Fortbildungsprogramm „KliK - Klang in Kindergruppen“ bieten wir Ihnen die Essenz aus unseren jahrelangen Erfahrungen mit dem Einsatz von Klangschalen sowie der Peter Hess-Klangmethoden in der Arbeit mit Kindern. Das Programm orientiert sich dabei an den Anforderungen, denen Kindertagesstätten und Grundschulen heute gegenüber stehen. Referent: Anna Avramidis Veranstalter: Institut für Klang-Massage-Therapie/ Peter Hess Institut
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 226/228	Volker Rosin – Komm lass uns tanzen – Bewegungshits für Kindergarten und Grundschule Volker Rosin, einer der bekanntesten Kinderliedermacher Deutschlands, stellt hier neue Bewegungslieder und ihre Einsatzmöglichkeiten im Kindergarten und in der Grundschule vor. Einfache Spielvorschläge wechseln sich dabei ab mit kleinen Tänzen und der Erarbeitung von Liedbegleitungen u.a. mit körpereigenen Instrumenten. Dazu gibt es viele Hinweise, wie zu den Liedern handlungsorientiert gespielt werden kann. Referent: Volker Rosin Veranstalter: Moon-Records-Verlag
11:00–11:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Erzieherinnen verdienen mehr – zum Stand der aktuellen Tarifverhandlungen Im Januar 2009 beginnen die Verhandlungen für eine neue Entgeltordnung im Sozial- und Erziehungsdienst. Hier entscheidet sich für die nächsten Jahrzehnte, wie Erzieherinnen im Tarifgefüge eingruppiert werden. Die Gewerkschaften wehren sich gegen eine schleichende Absenkung der Gehälter und fordern statt dessen eine deutliche Verbesserung. Erzieherinnen verdienen mehr. Ihr Beruf ist anspruchsvoll, die Gesellschaft hat hohe Erwartungen. Das muss sich im Gehalt ausdrücken. Bernhard Eibeck (GEW-Hauptvorstand, Frankfurt am Main) informiert über den Stand der Verhandlungen. Referent: Bernhard Eibeck Veranstalter: GEW Hauptvorstand
11:00–15:00 Uhr Convention Center (CC), Saal 1 B	Siegerehrung Wettbewerb „klima on... s'cooltour“ & Pressekonferenz s'cooltour 2009 mit Willi Weitzel Veranstalter: Lightcycle Retourlogistik und Service GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Kleine Helden im Wald - Ein musikalisches Walderlebnis - Drei Freunde im Wald – der Igel, das Wildschwein und die Kröte – versuchen einem verunglückten Amselbaby zu helfen, das aus dem Nest gefallen ist. Dabei gibt es einige Abenteuer im Wald zu erleben und nebenbei noch einiges über den Wald zu lernen: Über die Bäume und die Tiere aber auch über die ganz besonderen Schätze des Waldes. Ein Musical zum Nachspielen und -singen für Kinder ab 5 Jahren. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
12:00–12:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Mit Mathe durch den Tag – Mathematische Frühförderung im KLAX-Kindergarten Mathematik fängt nicht erst in der Grundschule an. Zwar werden Zahlen erst am Ende der Kindergartenzeit für die Kinder verstehbar. Doch über Vorstellungen von Mengen, Verhältnissen und Zuordnungen verfügen sie schon viel früher. Mathematische Fertigkeiten und ein logisches Grundverständnis können schon früh gefördert werden. Wir zeigen Ihnen, wie das spielerisch in zahlreichen Alltagssituationen geht. Referent: Gabriele Hagendorf Veranstalter: Verlag an der Ruhr GmbH
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
12:15–12:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.olderbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.olderbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.olderbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Ganzheitliche Sprachförderung mit dem Pyramide-Konzept Wie funktioniert ganzheitliche Sprachförderung mit -Pyramide- und was macht diesen Ansatz so einzigartig? Themenpunkte aus dem Inhalt sind: - Förderung der Familiensprache; - Gespräche, Erzählen und Vorlesen; - Förderung der Literalität; - Spielaktivitäten im -So tun als ob-Spiel-; - Tutoring; - Arbeit in Projekten. Erzieherinnen finden zudem praktische Anleitungen, wie sie zum -Sprachvorbild- werden, z.B. durch Anpassung des Sprachniveaus, Visualisierung von Kommunikation, Responsivität und Modellierung. Referent: Figen Schultz-Ünsal Veranstalter: Cito Deutschland GmbH
13:00–13:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 226/228	Sind Kindertageseinrichtungen für die Zukunft gerüstet? Kindertageseinrichtungen zwischen öffentlicher Wertschätzung, hohen Anforderungen und geringen Ressourcen In der öffentlichen Debatte um Kindertagesbetreuung verbindet sich ein kaum zu differenzierendes Gemenge von jugendhilfe-, sozial-, bildungs- und integrationspolitischen Interessen und Ansätzen. Die Anforderungen an Tagesbetreuung und Fachkräfte sind vielfältig. Welche Ressourcen und Kompetenzprofile werden zur Realisierung dieser Anforderungen benötigt? Das Bundesjugendkuratorium präsentiert Kernaussagen zur „zukunfts-fähigen Kindertagesbetreuung“ und stellt sich der Diskussion mit Expert/-innen Referent: Prof. Dr. Joachim Merchel Professor für Organisation und Management in der Sozialen Arbeit an der FH Münster und Vorstandsmitglied des Bundesjugendkuratoriums Claudia Brinkmüller Geschäftsführerin des Verbunds der Evangelischen Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Gronau und Fachberaterin für Kindertageseinrichtung Veranstalter: Deutsches Jugendinstitut e.V.
13:30–13:45 Uhr Halle 17, Stand D20	Die Reise der kleinen Sonne – Experimentieren im Kindergarten Referent: Werner Gruber Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
13:45–14:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Rhythmik – Spielen und Lernen im Kindergarten: Bildung durch ganzheitliche Musikerziehung Referent: Sabine Hirtler Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	König Plus und Rabe Minus Zahlen, Formen, Mengen Kinder erwerben spielerisch mathematische Vorläuferfertigkeiten in Kindergarten und Schuleingangsbereich Keine Angst vor Mathe! Dieser Workshop weckt in jedem von uns die Lust und Freude mit Kindern gemeinsam Mathematik zu entdecken. Petra Dreyer und Ruth Schillert stellen Spielideen, Geschichten und Materialien zur Einführung von Zahlen und Mengen im Zahlenraum von 1 bis 10 vor. Referent: Ruth Schillert, Petra Dreyer Veranstalter: Ökotoxia Verlag Wolfgang Hoffmann GmbH & Co.KG
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 240	Versuch's mal! – Die neue Reihe für den Kindergarten Erzieher und Erzieherinnen finden in den neuen Versuch's mal! – Boxen konkrete Anregungen, um mit Kindern zu experimentieren und so vielen spannenden Fragen auf den Grund zu gehen. Die Kinder lernen Hypothesen aufzustellen und zu überprüfen. Silvia Haubs führt Sie in die Welt des Forschens ein und Sie werden erfahren, wie schön es sein kann, mit den Kindern immer wieder neue Phänomene zu entdecken. Referent: Silvia Hauber Veranstalter: Westermann Verlag
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	Lob der Disziplin, Lob der Schule – Eine kritische Auseinandersetzung Bernhard Buebs Buch Lob der Disziplin hat hohe Wellen geschlagen und viele Antworten herausgefordert. Was passiert, wenn wir den Aufruf nach mehr Disziplin fordern? Warum tun Pädagoginnen und Pädagogen dies nicht? Wollen sie nicht oder können sie nicht? Oder funktioniert es so gar nicht? Für die Antworten auf diese Fragen hilft auch ein Blick in die Neurobiologie. Referent: Ursula Hellert Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Entwicklungsgespräche in Kindergarten und KiTa – vorbereiten, durchführen, dokumentieren Beobachtung und Dokumentation von Entwicklung ist wesentliche Grundlage für professionelle Elterngespräche. Dieser Leitfaden bietet Material für Vorbereitung und Umsetzung. Referent: Bernd Groot-Wilken Veranstalter: Verlag Herder GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–15:30 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Bildungsbuch – Bildung sichtbar machen Bildungsprozesse beobachten und dokumentieren kann nur dann sinnvoll sein, wenn man die Kinder einbezieht. Die in der GEW entwickelte Methode „Das Bildungsbuch“ bewirkt vor allem eines: Die Kinder spüren, wie sie wachsen, dass sie selbst Anteil an ihrer eigenen Entwicklung haben und welche Ziele sie erreichen. Das Wesen des Bildungsbuches besteht darin, dass es ein Instrument des Dialogs ist. Die Erzieherin ist Partnerin im Dialog, Moderatorin des Bildungsprozesses des Kindes. Torsten Krey-Gerve (Gesprächskreis Bildungsbuch der GEW, Melle) stellt die äußerst erfolgreiche Methode vor. Referent: Torsten Krey-Gerve Veranstalter: GEW Hauptvorstand
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:30–15:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Rotes Sofa Nachgefragt: Übergang vom Kindergarten in die Grundschule Wie kann ein erfolgreicher Übergang vom Kindergarten in die Grundschule gelingen? Ein Schritt, der für Kinder, Eltern und alle beteiligten Pädagogen und Pädagoginnen eine besondere Herausforderung darstellt. Aus Erfahrung wissen Marcel Bisdorf und Martina Mahnkopf, das Beraterteam für den Übergang, wie Sie selbst die besten Voraussetzungen schaffen können, diesen Prozess angenehm zu gestalten. Im Austausch mit unseren erfahrenen Gästen auf dem Roten Sofa erhalten Sie konkrete Hilfestellungen. Referent: Marcel Bisdorf, Martina Mahnkopf Veranstalter: Westermann Verlag
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 236	Literacy im Kindergarten – Vom Sprechen zur Schrift. Mehr- und einsprachige Kinder im Dialog fördern Kinder benötigen grundlegende Fähigkeiten der mündlichen Sprache, um die Schrift zu entdecken. Der Erwerb der gesprochenen und geschriebenen Sprache ist ein aktiver Konstruktionsprozess, der in den Dialog mit Erwachsenen und anderen Kindern eingebettet ist. Um Kinder zu fördern, ist vor allem die Kenntnis von Fähigkeiten und Schwierigkeiten beim Erwerb von Bedeutungen erforderlich. Konkrete Beispiele zeigen, wie der Wechsel vom Sprechen zur Schrift gefördert wird. Referent: Prof. Dr. Iris Füssenich Veranstalter: ERNST REINHARDT VERLAG GmbH & Co. KG

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 222/224	Elementar – erste Grundlagen in Sprache, Schrift & Kommunikation Sprache, Schrift und Kommunikation ist ein elementarer Bildungsbereich. Kinder finden den Zugang zur Welt, indem sie sich mit Sprache, Zeichen und Schrift auseinandersetzen. Die Erzieher und Erzieherinnen finden in Elementar ausgewählte Materialien, um die Kinder zu unterstützen. Eva Odersky und Karin Kobl stellen vor, wie Sie die Meilensteine der Sprachentwicklung erkennen und anhand des strukturierten Karteikartensystems auf die individuelle Entwicklungsphase der Kinder reagieren können. Referent: Karin Kobl Veranstalter: Westermann Verlag
15:00–15:15 Uhr Halle 17, Stand D20	Die Reise der kleinen Sonne – Experimentieren im Kindergarten Referent: Werner Gruber Veranstalter: Bildungsverlag EINS GmbH
15:00–15:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 234	Das Projekt »Entdeckungen im Zahlenland« im Kindergarten und Anfangsunterricht der Grundschule. Ein Blick für Zahlen – Voraussetzungen für Lernerfolge. Prof. Preiß stellt sein Projekt »Entdeckungen im Zahlenland« zur frühen mathematischen Bildung vor und erläutert gemeinsam mit Frau Köngeter theoretische und neurobiologische Hintergründe. Neben der Einführung in »Zahlenland 1 & 2« gibt der Vortrag einen Einblick in »Zahlenland 3«, das zeigt, wie das ganzheitliche Konzept noch bis zur Mitte des 2. Schuljahrs fortgesetzt werden kann. Frau Köngeter erörtert die Arbeit des Freiburger BlickLabors bei Diagnostik und Training von Wahrnehmungsfunktionen. Referent: Prof. Gerhard Preiß, Zahlenland Prof. Preiß, und Dipl.-Biologin Andrea Köngeter, BlickLabor Freiburg Veranstalter: Zahlenland Prof. Preiß OHG
15:00–16:30 Uhr Convention Center (CC), Saal München	Gesundheit macht Schule nach Sebastian Kneipp Vorstellung des Projekts „Gesundheit macht Schule nach Sebastian Kneipp“ und der fünf Kneipp-Elemente mit Anschauungsmaterial – Grundlagen, Methoden und Zielsetzungen werden von den Referentinnen, der Kneipp-Koordinatorin sowie der Schulleiterin der Sebastian-Kneipp-Schule, Grundschule Saubach, vorgetragen. Vorgestellt werden auch die unter dem Motto „Gesundheit macht Schule nach Sebastian Kneipp“ geplanten Aktionen der Initiatoren des Projekts BKK 24 und Kneipp-Bund. Referent: Antje Astrid Buschhardt, Ellen Kaulwell Veranstalter: CARE-LINE GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Freitag, 13.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
15:30–16:00 Uhr Halle 17, Stand B40	Lernen mit Musik - Kinderlieder und Bildung - Können Lieder das Lernen fördern? Wie setze ich sie ein? Hat Musik einen eigenen Bildungswert? Wie können Kinder mit dem ganzen Körper lernen? Gespräch und Gesang mit dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Das neue Zahlenbuch für die Frühförderung im Kindergarten Raum 1 Kinder müssen bereits vor der Schule auch im Hauptfach Mathematik gefördert werden. In Deutschland besteht hier ein großer Nachholbedarf. Im Vortrag wird das Konzept des neuen Zahlenbuchs K an praktischen Beispielen erläutert. Es wird zudem gezeigt, wie das Zahlenbuch K zusammen mit dem Zahlenbuch für die Grundschule das Mathematiklernen aus einem Guss ermöglicht und die Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Grundschule unterstützt. Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Erich Ch. Wittmann, Prof. Dr. Gerhard N. Müller Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:05–16:20 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Rhythmik – Spielen und Lernen im Kindergarten: Bildung durch ganzheitliche Musikerziehung Referent: Sabine Hirtler Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Mathematik und Naturwissenschaft in der Kita Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag
17:15–18:00 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Show der lustigen Lerninhalte Referent: Gaston und Gäste Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
09:00–17:00 Uhr Halle 17, Stand F20	Mein Dreieck hat vier Ecken! Unmöglich? Wir zeigen Ihnen wie's geht! Aus unserem unscheinbaren Karton wird eine faszinierend geformte Geschenkschachtel. Die klare geometrische Konstruktion bietet viel Raum für farbenfrohe Kreationen. Ob Osterhase, Glückskäfer, Tanne oder Wichtel – unsere BLANKI-Triangel-Schachtel können Sie als Deko-Figur, Geschenkverpackung oder als praktische Aufbewahrungsbox verwenden. Falten, Gestalten und Verschenken: der dreifache Spaß für Groß und Klein. Eine kostenlose Mitmachaktion. Dauer ca. 15 Minuten Veranstalter: ALS-Verlag GmbH
10:00–10:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 303	Reich mir die Flossen zum Tanz - Beliebte Spiel- und Bewegungslieder- Vom Fingerspiel bis zum Gruppentanz, Singen, Spielen, Tanzen und Toben mit Kinderliedern. Drinnen und draußen, in der Turnhalle oder im Gruppenraum, in der Sportstunde oder einfach mal so zwischendurch: Jedes Lied birgt eine große oder kleine Bewegungsidee und kann mit unterschiedlichen Kindergruppen umgesetzt werden. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
10:00–15:00 Uhr Halle 14, Stand J50	Puppentheater „Kasper und die Energieräuber“ Eingebettet in eine spannende Geschichte lernen die Kinder mehr darüber, wie sie bei technischen Geräten im Haushalt und Kinderzimmer Energie einsparen, Leerlaufverluste vermeiden und „Energieräuber“ erkennen können. Dazu gehören auch ganz konkrete Tipps wie der Einsatz von Energiekostenmonitoren und schaltbaren Steckerleisten. Wichtige Fragen wie der Zusammenhang von Energieverbrauch und Klimaveränderung ergänzen die Inhalte des interaktiven Puppentheaterereignis. Veranstalter: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
10:15–10:30 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Mathematik und Naturwissenschaft in der Kita Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
10:50–11:05 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie STEP – Die Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Kinder wertschätzend und kompetent erziehen Referent: Evelyn Mennenöh Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH

Veranstaltungen der Aussteller

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
12:00–12:30 Uhr Halle 17, Stand B40	Minimusical oder Kindermusiktheater? - Von kleinen und nicht mehr so kleinen Aufführungen - Wie realisiere ich eine Aufführung? Wie lang darf sie sein? Was kann ich den Kindern zumuten? Wieviel Unterstützung brauche ich? Gespräch und Gesang mit dem Kinderliedermacher Matthias Meyer-Göllner. Referent: Matthias Meyer-Göllner Veranstalter: JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH
12:00–12:15 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Die Cornelsen Akademie stellt sich vor Referent: Cornelsen Akademie Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
12:15–12:45 Uhr Halle 17, Stand D12	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de , das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de ! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Saal 101	SECUNDUM – die Schule vom Kopf auf die Füße stellen Viele glauben, dass wir in Deutschland jetzt ein Bildungsproblem haben. Aber seit 40 Jahren lauten die Schlagzeilen gleich: Deutschland in der Bildungskatastrophe. So stehen wir immer noch vor der Forderung: die Schule vom Kopf auf die Füße stellen. Ein nachhaltiges Programm für die Zukunft der Schule - das ist SECUNDUM. Was müssen wir wissen? Was können wir tun? Darauf gibt SECUNDUM ein Antwort. Referent: Ursula Hellert Veranstalter: Christliches Jugenddorfwerk Deutschland e.V.
14:00–14:45 Uhr Convention Center (CC), Raum 201	Was Kitas für die Gesundheit leisten – und wie sie noch wirkungsvoller arbeiten können. BeGKi ist die bundesweite Bestands- und Bedarfserhebung der Gesundheitsförderung in Kitas, durchgeführt für die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). BeGKi zeigt: Kitas können das Wohlbefinden der Kinder, aber auch der Mitarbeiter/-innen wirkungsvoll verbessern. Dazu gibt es viele Projekte. Kitas sollten sich überlegen, welches Vorgehen zu ihnen passt, damit sie gute Gesundheitswirkungen erzielen. Eine zuverlässige Hilfe dafür bietet QIP (Qualität in der Prävention). Referent: Thomas Kliche Veranstalter: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Samstag, 14.02.2009

Uhrzeit/Ort	Inhalte
14:00–15:00 Uhr Halle 16, Stand B03	www.oldenbourg-klick.de – Ihr Portal für Kita und Schule Pünktlich zur didacta startet www.oldenbourg-klick.de, das lebendige Ideenportal für alle Profis mit praxistauglichen Materialien und kreativen Impulsen für den Arbeitsalltag. Seien Sie mit dabei beim Start von www.oldenbourg-klick.de! Es erwarten Sie tolle Gewinne. Referent: Sabine Ehlers Veranstalter: Oldenbourg Schulbuchverlag GmbH
14:55–15:10 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie STEP – Die Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Machtkämpfe? – Nein danke! Referent: Evelyn Mennenöh Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:30–15:45 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie Raum als 3. Erzieher Referent: Gabriele Bringer Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
15:30–16:15 Uhr Halle 17, Stand F12	Piri, die Silbenfibel – mit Schwung in Klasse 1 Raum 2 Die Piri Fibel steht für die besondere Verbindung von Silbenansatz und schreiborientiertem Ansatz. Das Gliedern der Wörter in Silben und der Fokus auf die Vokale in der Silbe ermöglicht Lernanfängern schon bald die Grundlagen im Lesen und Rechtschreiben zu erwerben. An Beispielen aus der Praxis gibt Ihnen die Referentin einen Einblick in die Arbeit mit der Piri Fibel und zeigt, wie man Kinder bereits im letzten Kindergartenjahr spielerisch auf den Schriftspracherwerb vorbereiten kann. Referent: Gisela Hundertmark Veranstalter: Ernst Klett Verlag GmbH
16:40–16:55 Uhr Halle 17, Stand D18	Cornelsen Akademie STEP – Die Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher. Der Schlüssel zum Selbstvertrauen: Ermutigung Referent: Evelyn Mennenöh Veranstalter: Cornelsen Verlag GmbH
17:00–18:00 Uhr Halle 17, Stand B18	Glücksrad Machen Sie mit und versuchen Sie Ihr Glück! Veranstalter: Westermann Verlag



Termin/Veranstaltungsort

■ **Dienstag, 10.02. bis Samstag, 14.02.2009**

Täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Messegelände Hannover

■ **Eintrittspreise:**

	Vorverkauf	Tageskasse
Tageskarte	13,50 €	14,50 €
Halbtageskarte (ab 13:00 Uhr)	9,00 €	9,00 €
Dauerkarte	30,00 €	31,00 €

Tageskarte für Schüler (ab 6 Jahre),
Studenten, Rentner, etc. 8,00 €

Familien-Tageskarte 18,00 €
(1–2 Erw. + max. 4 Kinder)

Tageskarte für Gruppen ab 15 Personen, 11,00 €
inkl. Katalog, pro Person

Alle Preise inkl. MwSt. (Bei Änderungen der Mehrwertsteuer erfolgt eine Preisanpassung.)

Nutzen Sie die Möglichkeit im Kartenvorverkauf
über www.didacta-hannover.de/tickets Ihre Karten
online zu bestellen.

Hotline: +49-(0)180-5 00 06 89*

Katalog (nur an der Tageskasse) 6,00 €

■ **Bus-Bonus:**

Gruppen ab 15 Personen reisen bequem mit
dem Bus zur didacta.

■ 100,00 € Preisvorteil (Bus-Bonus pro Gruppe)

■ Gruppenpreis 11,00 € pro Person

■ 5 Kataloge pro Gruppe inklusive

Nähere Informationen unter www.didacta-hannover.de

Oder telefonisch unter: +49-511-89-3 45 67

* 14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Tarife aus Mobilfunknetzen
sind möglich.



Anreise und Unterkunftsorganisation

■ **Das didacta Bahn Special** 

Reisen Sie mit der Bahn besonders preisgünstig zur didacta:

2./1. Klasse

69,00 €/109,00 € bis 350 Kilometer Entfernungsbereich

119,00 €/189,00 € ab 350 Kilometer Entfernungsbereich

Beinhaltet Hin- und Rückfahrt für alle Züge der DB, auch ICE

Angebotszeitraum: 08.–16. Februar 2009

Verkaufsstart: 08. 12. 2008

Weitere Informationen zur Buchung unter

www.didacta-hannover.de/bahnspecial

Hauptbahnhof – Messegelände

Stadtbahnlinie 8 und 18 (ca. 18 Minuten)

Flughafen – Hauptbahnhof

S-Bahn-Linie S5 (ca. 16 Minuten)

Ausgewählte Fernverkehrszüge

halten am Messebahnhof „Hannover Messe/Laatzten“

Fahrpläne unter www.bahn.de

Alle Infos zu Anreise und Aufenthalt unter

www.didacta-hannover.de/besucherservice

Ihr kompetenter Reisepartner

Ob Vermittlung von Hotel- und Privatzimmer oder aber
Flug- und Bahnpauschalreisen: Travel2Fairs berät sie gerne.

Travels2Fairs GmbH

Esperantostraße 4

30519 Hannover

Tel. +49-511-3 36 44 510

info@travel2fairs.de

www.travel2fairs.com

